auf den praktischen Telegraphen-Betrieb darbietet, haben mich bestimmt, den Apparat zur Disposition des hohen Handelsministeriums zu stellen, und es steht auf Grund der damit angestellten Versuche die Einführung desselben bei den österreichischen Telegraphen-Ämtern zu erwarten.

Versuch einer Geschichte der Menagerien des österreichisch-kaiserlichen Hofes.

Von dem w. M. **Dr. L. J. Fitzinger.**

(Schluss.)

Als Filialen oder abgesonderte Abtheilungen der Schönbrunner Menagerie sind einige kleinere Menagerien zu betrachten, welche zu besonderen Zwecken bestimmt waren und ausserhalb von Schönbrunn nur für eine kürzere Dauer errichtet wurden. Nämlich die Menagerie im k. k. Hof-Naturalien-Cabinete, im k. k. Hof-Burggarten und dem Privat-Garten Seiner Majestät des Kaisers am Rennwege zu Wien, dann jene im kaiserlichen Lustschlosse zu Lachsenburg.

Die Menagerie im kaiserlichen Hof-Naturalien-Cabinete zu Wien.

Die älteste unter den Filialen der Schönbrunner Menagerie und eine der reichhaltigeren war die Menagerie im k. k. Hof-Naturalien-Cabinete zu Wien. Sie wurde mit Genehmigung Kaisers Franz II. von dem Director dieser Anstalt Abbé Andreas Stütz gemeinschaftlich mit dem Aufseher Joseph Natterer im Jahre 1800 gegründet und hatte einen rein wissenschaftlichen Zweck, indem sie bloss der Beobachtung der Lebensweise, Fortpflanzung und Sitten kleinerer, meist inländischer Thiere gewidmet war.

Anfangs war dieselbe nur auf Vögel beschränkt, die im Gebäude des Hof-Naturalien-Cabinetes am Josephsplatze, theils unter dem Giebel des Daches, theils in der in eben diesem Gebäude befindlich gewesenen Wohnung des Aufsehers gehalten wurden. Später aber, als nach dem Tode des Directors Stütz im Jahre 1806, Karl Schreibers die Direction über jene Anstalt erhielt und das

Hof-Naturalien-Cabinets-Gebäude noch im selben Jahre durch einen Zubau mit einer gegen die Bastei gerichteten Terrasse eine nicht unansehnliche Erweiterung erhielt, hat diese Sammlung eine grössere Ausdehnung gewonnen, indem auch Säugethiere und Reptilien in dieselbe aufgenommen wurden, welche in sehr zweckmässig eingerichteten Käfigen und sonstigen Behältnissen zur Sommerszeit grösstentheils auf jener Terrasse gehalten wurden.

Die Ober-Aufsicht über diese Sammlung führte Director Schreibers selbst, während den Beamten und Besorgern der einzelnen Sammlungs-Abtheilungen die Pflege der hier gehaltenen Thiere und die über dieselben anzustellenden Beobachtungen zur Pflicht gemacht wurden.

Nach dem Tode des Aufsehers Joseph Natterer, 1823, welcher seit der Gründung dieser Sammlung lebender Thiere die Pflege der Vögel besorgt hatte, übernahm dessen Sohn Custos Joseph Natterer diese Obliegenheit; doch wurden die grösseren Vögel nach und nach an die Schönbrunner Menagerie abgegeben und die grosse Anzahl der bisher hier gehaltenen kleineren Vögel allmählich vermindert.

Durch den Brand am 31. October 1848, welcher das gesammte Dachwerk des Hof-Naturalien-Cabinets-Gebäudes sammt der Terrasse in Asche legte, ist auch der Rest der hier gehaltenen Thiere, mit Ausnahme weniger, in einem tiefer gelegenen Locale aufbewahrt gewesenen Reptilien, vernichtet worden.

Seit jener Zeit wurde diese Menagerie, wegen Mangels geeigneter Localitäten, fast gänzlich aufgehoben; denn nur wenige Reptilien, welche leicht in irgend einem der Arbeitszimmer untergebracht werden können, werden noch dermalen daselbst gehalten.

Die Zahl der Thierarten, welche seit dem Bestehen dieser Menagerie daselbst beobachtet wurden, ist, wie sich aus der nachstehenden Übersicht ergibt, eine ziemlich bedeutende; nämlich 42 Arten von Säugethieren mit 3 Haupt- und 3 Neben-Varietäten; 173 Arten von Vögeln mit 1 Haupt- 13 Neben-Varietäten und 3 Bastarden; und 85 Arten von Reptilien mit 11 Haupt-Varietäten.

MAMMALIA. SÄUGETHIERE.

SIMIAE. Affen.

Cercopithecus sabaeus. Desmarest. Grüne Meerkatze.

Africa: Senegambien, Cap-verdische Inseln.

1808. Von Natterer. Ein Weibchen, das im selben Jahre starb.

VOLITANTIA. Flatterthiere.

Rhinolophus bihastatus. Geoffroy. Kleine Hufeisennase.

Mittel-Europa. — West-Asien.

1810. Von Natterer. Lebte nur wenige Tage.

Plecotus communis. Geoffroy. Langohrige Fledermaus.

Europa. — West-Asien.

1812. Von Natterer. Hatte mehrere Monate gelebt.

1815. Mehrere Exemplare, die einige Zeit am Leben erhalten wurden.

Vespertilio murinus. Linné. Gemeine Fledermaus.

Mittel- und Süd-Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1815. Von Natterer. Zwei Exemplare, die nur durch einige Wochen am Leben erhalten werden konnten.

Vesperus discolor. Keyserling et Blasius. Zweifarbige Fledermaus.

Mittel-Europa.

1811. Von Natterer. Vier Exemplare. Starben nach wenigen Tagen ihrer Gefangenschaft.

Vesperugo Noctula. Keyserling et Blasius. Speck-Fledermaus.

Mittel-Europa. — Mittel-Asien.

1812. Von Natterer. Zwei Exemplare. Lebten nur einige Tage.

1815. Drei Exemplare, die schon in sehr kurzer Zeit starben.

Vesperugo Pipistrellus. Keyserling et Blasius. Zwerg-Fledermaus.

Mittel-Europa. — Mittel-Asien.

1818. Mehrere Exemplare, die schon nach wenigen Tagen starben.

RAPACIA. Raubthiere.

Crocidura leucodon. Wagler. Weissbauchige Spitzmaus.

Mittel-Europa.

1819. Zwei Exemplare. Lebten nur wenige Wochen.

Crocidura aranea. Wagler. Rothbraune Spitzmaus.

Süd- und Mittel-Europa. — Nord-Africa.

1819 Starb schon in sehr kurzer Zeit.

Talpa europaea. Linné. Gemeiner Maulwurf.

Mittel-Europa. — Mittel-Asien.

1819. Todt schon nach wenigen Tagen.

Erinaceus europaeus. Linné. Gemeiner Igel.
Europa. — West-Asien.
1818—1819.

Martes abietum. Ray. Edel-Marder.
Nord- und Mittel-Europa. — West-Asien.
1817. Im selben Jahre gestorben.

Martes Foina. Brisson. Stein-Marder.
Europa. — West-Asien.
1817. Starb im selben Jahre.

Putorius vulgaris. Cuvier. Gemeiner Iltis.
Mittel-Europa. — Mittel-Asien.
1817—1818.

Putorius Furo. Cuvier. Frett.
Africa: Berberey. — Europa: Spanien.
1810. Aus der Menagerie zu Paris. Männchen und Weibchen — 1814.
1815. Von Natterer. Ein Männchen — 1820, und ein Weibchen — 1821.
1822—1823.
1828. Von Thim. Ein Weibchen — 1830.
1836—1838.

Var. albus. Weisses Frett.
1817—1820.

Mustela erminea. Cuvier. Grosses Wiesel oder Hermelin.
Nord- und Mittel-Europa. — Nord-Asien. — Nord-America.
1815. Wurde einige Monate am Leben erhalten.

Mustela vulgaris. Brisson. Kleines Wiesel.
Europa. — Nord- und Mittel-Asien.
1817. Lebte durch mehrere Monate.

Lutra vulgaris. Erxleben. Gemeine Fischotter.
Europa. — Nord- und Mittel-Asien.
1818. Starb noch im selben Jahre.

Canis Lupus. Linné. Gemeiner Wolf.
Europa. — Mittel- und Nord-Asien.
1842. Von Natterer. Ein sehr junges Weibchen. Kam nach Schönbrunn.

Felis domestica. Brisson. Hauskatze.
Europa.
1815—1823. Mehrere Exemplare zu Bastardirungs-Versuchen.

Var. hispanica. Fischer. Spanische Katze.
1812—1817.

Var. caerulea. Fischer. Karthäuser-Katze.
1814—1818.

Lynx vulgaris. Desmarest. Gemeiner Luchs.
Mittel- und Nord-Europa.
1821. Wurde an die Schönbrunner Menagerie abgegeben.

MARSUPIALIA. Beutelthiere.

Didelphys virginiana. Shaw. Weissköpfige Beutelratte.

Nord-America.

1823. Vom Burggarten. Ein Männchen. Lebte vom October bis Jänner 1824.

Didelphys cancrivora. Gmelin. Krabbenfresser.

America: Guiana, Brasilien.

1819. Von Natterer. Ein Männchen — 1820. Drei Lithographien von Sandler sind nach diesem Exemplare angefertiget worden.

1821. Von Natterer. Vier Männchen und ein Weibchen. Wurden in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben.

Didelphys Quica. Natterer. Quica.

America: Brasilien.

1821. Von Natterer. Männchen und Weibchen — 1822.

RODENTIA. Nagethiere.

Sciurus vulgaris. Linné. Gemeines Eichhorn.

Europa. — Nord-Asien.

1814—1817.

Sciuropterus Volucella. Isid. Geoffroy. Americanisches fliegendes Eichhorn oder Assapan.

Nord-America.

1825. Ein Geschenk des Herrn Consuls Freiherrn von Lederer zu New-York. Vier Exemplare, die noch im nämlichen Jahre starben.

1827. Lebte nur kurze Zeit.

Spermatophilus Citillus. Wagler. Gemeiner Ziesel.

Europa: Österreich, Böhmen, Schlesien, Galizien, Ungern, Russland. — Asien: Sibirien.

1816—1817.

1817. Starb nach wenigen Monaten.

1818—1819.

Arctomys Marmota. Schreber. Alpen-Murmelthier.

Europa: Steiermark, Kärnten, Krain, Tyrol, Schweiz, Karpathen.

1818—1820.

Myoxus Glis. Schreber. Siebenschläfer oder Billich.

Süd- und Mittel-Europa. — West-Asien.

1808. Von Natterer. Zwei Exemplare, die im nämlichen Jahre starben.

1819—1820.

1833. Mehrere Exemplare. Alle noch im selben Jahre gestorben.

Muscardinus avellanarius. Gray. Kleine Haselmaus.

Mittel-Europa.

1817. Mehrere Exemplare. Alle todt im selben Jahre.

1819. Mehrere Exemplare — 1821.

Haltomys aegyptius. Brandt. Ägyptischer Springhase.

Africa: Ägypten, Berberey.

1820. Ein Geschenk des Herrn Majors von Lazarich. Fünf Exemplare, wovon eines 1822 in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben wurde, die vier anderen — 1824.

1826. Zwei Exemplare — 1827 — 1828.

1833. Fünf Exemplare — 1834 — 1835 — 1837.

1841. Männchen und Weibchen — 1842.

Mus decumanus. Pallas. Wanderratte.

1821. Todt im nämlichen Jahre.

Mus Rattus. Linné. Hausratte.

1821. Lebte nur wenige Monate.

Var. albus. Weisse Hausratte.

1821. Noch im selben Jahre mit Tod abgegangen.

Mus Musculus. Linné. Hausmaus.

1819. Mehrere Exemplare zu Bastardirungs-Versuchen.

Var. albus. Weisse Hausmaus.

1812—1823. Mehrere Exemplare zu Versuchen über die Fortpflanzung von Stutzschwänzen.

Mus sylvaticus. Linné. Waldmaus.

Europa. — West-Asien.

1819. Mehrere Exemplare zu Bastardirungs-Versuchen.

Cricetus vulgaris. Cuvier. Gemeiner Hamster.

Mittel-Europa. — West-Asien.

1821. Mehrere Exemplare, die noch im selben Jahre starben.

Arvicola amphibia. Cuvier. Wasserratte.

Europa. — Asien: Sibirien.

1818. Lebte einige Wochen.

Arvicola arvalis. Cuvier. Feldmaus.

Europa. — Asien: Sibirien.

1819. Mehrere Exemplare zu Bastardirungs-Versuchen.

Lepus timidus. Linné. Gemeiner Feldhase.

Europa. — Asien: Caucasus.

1816. Zu Bastardirungs-Versuchen. Starb noch im nämlichen Jahre.

Lepus variabilis. Pallas. Alpenhase.

Nord- und Mittel-Europa. — Nord-Asien.

1816. Hatte nur kurze Zeit gelebt.

Lepus Cuniculus. Linné. Gemeines Kaninchen.

Süd- und Mittel-Europa. — Vorder-Asien. — Africa: Madera.

1816. Starb im selben Jahre.

Var. domesticus. Schreber. Zahmes Kaninchen.

1812—1822. Mehrere Exemplare zu Bastardirungs-Versuchen.

Cavia Cobaya. Schreber. Gemeines Meerschwein.

Süd- und Mittel-Europa. — Süd- und Mittel-America.

1812—1822. Mehrere Exemplare zu Bastardirungs-Versuchen.

AVES. VÖGEL.

RAPTATORES. Raubvögel.

Gyps fulva. G. Gray. Weissköpfiger Geyer.

Südost-Europa. — Africa.

1808. Ein Geschenk des Herrn Reyre in Triest. Ein Weibchen — 1825.

1812—1824. Kam nach Schönbrunn.

1817—1818. Wurde im Tausche an Tourniaire's Menagerie abgegeben.

Vultur Monachus. Linné. Grauer oder Mönchs-Geyer.

Südost-Europa. — Asien. — Africa.

1805. Von Mohácz eingesendet — 1815.

1813—1824. Kam nach Schönbrunn.

Gypaëtus barbatus. Cuvier. Bart- oder Lämmer-Geyer.

Europa: Tyrol, Schweiz, Savoyen, Sardinien, Pyrenäen. — Asien. — Africa.

1815. Aus Paris bezogen. Starb im selben Jahre.

Aquila Chrysaëtos. Brisson. Stein- oder Gold-Adler.

Europa. — Nord-Asien. — America.

1800. Zwei Exemplare — 1806.

1810. Von Herrn von Widtmannstetten — 1818.

1814. Ein junges Exemplar — 1822.

Aquila heliaca. Savigny. Weissfleck- oder Königs-Adler.

Süd-Europa. — Africa.

1810. Drei sehr junge Exemplare — 1816—1823—1824.

1831. Ein junges Exemplar. Starb im nämlichen Jahre.

Aquila naevia. Brisson. Schrei-Adler.

Ost-Europa. — Asien: Sibirien.

1818. Starb im selben Jahre.

Haliaëtus Albicilla. Savigny. Weissschwänziger oder See-Adler.

Europa. — Nord-Asien.

1806. Ein junges Exemplar, das im selben Jahre starb.

1814—1824. Wurde nach Schönbrunn abgegeben.

1842. Von Natterer. Kam nach Schönbrunn.

Buteo vulgaris. Bechstein. Gemeiner Bussard oder Maus-Geyer.

Europa. — West-Asien. — Africa.

1819—1823. Kam nach Schönbrunn.

Pernis apivorus. Cuvier. Wespen-Falke.

Europa. — West-Asien.

1816. Zwei junge Exemplare — 1823.

1822. Ein junges Exemplar, das noch im selben Jahre starb.

Var. niger. Schwarzer Wespen-Falke.

1836. Ein Geschenk des Herrn von Schreibers. Ein junges Männchen. Lebte nur kurze Zeit.

Milvus niger. Brisson. Schwarzer Milan oder Hühner-Geyer.

Ost-Europa. — Nord- und Mittel-Asien. — Africa.

1814. Zwei junge Exemplare — 1823—1824. Zahm und abgerichtet.

1816. Zwei junge Exemplare, die noch im nämlichen Jahre starben.

1819. Zwei junge Exemplare — 1823. Wurden nach Schönbrunn abgegeben.

1840. Kam nach Schönbrunn.

Milvus regalis. Brisson. Rother Milan oder Hühner-Geyer.

Mittel- und Süd-Europa.

1806—1823. Zwei Exemplare. Kamen nach Schönbrunn.

Elanus melanopterus. Leach. Schwarzflügeliger Milan.

Africa. — Süd-Asien.

1842. Von Herrn Neumann aus Triest eingesendet. Kam nach Schönbrunn.

Falco lanarius. Linné. Tauben-Falke.

Südost-Europa. — West-Asien.

1819. Starb im selben Jahre.

1825. Von Mattolnik. In eben diesem Jahre gestorben.

1838. Männchen und Weibchen — 1840.

Falco peregrinus. Linné. Wander- oder Stoss-Falke.

Europa. — Asien. — Africa.

1813—1816. 1818—1819.

Lithofalco Aesalon. Bonaparte. Zwerg- oder Blau-Falke.

Europa. — Asien. — Africa.

1833. Ein junges Männchen, das schon nach wenigen Monaten starb.

Dendrofalco Subbuteo. Brisson. Lerchen-Falke.

Europa. — Asien. — Africa.

1833. Im selben Jahre noch mit Tod abgegangen.

Tinnunculus alaudarius. G. Gray. Thurm-Falke.

Europa. — Asien. — Africa.

1819—1823. Kam nach Schönbrunn.

Astur palumbarius. Bechstein. Habicht oder Taubenstosser.

Europa. — Nord-Asien.

1800—1806. 1816—1818. 1817—1818.

1836. Ein Geschenk des Herrn Hofjägers Wimmer in Aspern. Männchen und Weibchen. Kamen nach Schönbrunn.

Accipiter Nisus. Brisson. Sperber oder Sperlings-Falke.

Europa. — Asien. — Africa.

1817—1818.

Scops Aldrovandi. Ray. Kleine Ohr-Eule oder Ohr-Wichtel.

Süd- und Mittel-Europa. — Africa.

1821. Drei Exemplare — 1828—1830—1833.

1834. Von Herrn Grafen von Hochenwart aus Laibach eingesendet — 1843.

1835. Von Herrn Schmidt aus Laibach eingesendet — 1844.

1837—1845.

Bubo maximus. Sibb. Grosse Ohr-Eule oder Uhu.

Europa. — Asien.

1810. Von Herrn von Widtmannstetten — 1820.

Syrnium Aluco. Boie. Wald-Kautz oder Baum-Eule.

Europa. — West-Asien.

1800—1806. 1815—1819.

Otus vulgaris. Flemming. Wald-Ohr-Eule.

Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1817—1819.

1846. Von Fitzinger — 1847.

Glaucidium passerinum. Boie. Rauhfüssiger Kautz.

Nord- und Ost-Europa.

1824. Wurde in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben.

Athene Noctua. Boie. Stein-Kautz oder Todten-Wichtel.

Süd- und Mittel-Europa. — West-Asien.

1808. Ein Geschenk des Freiherrn von Jacquin — 1825.

1820—1825.

1830. Ein Männchen — 1833.

1832. Männchen und Weibchen — 1834. 1840—1844.

Strix flammea. Linné. Schleier-Kautz.

Europa. — Asien.

1808. Ein Geschenk Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Rainer — 1819.

1830—1833.

SCANSORES. Klettervögel.

Chrysotis amazonicus. G. Gray. Blaustirniger Amazon-Papagey.

America: Brasilien, Guiana.

1808. Ein Geschenk des Herrn Löhley in Triest — 1814. Wurde an Ihre kais. Hoheit die Frau Erzherzoginn Leopoldine abgegeben.

Chrysotis vinaceus. G. Gray. Columbischer Amazon-Papagey.

America: Brasilien.

1821. Von Natterer. Ein Weibchen — 1822.

Cacatua moluccensis. Wagler. Rothhaubiger Kakadu.

Asien: Molukken, Sumatra.

1821. Von Natterer — 1823. Wurde im Tausche Herrn Heckel überlassen.

Cuculus canorus. Linné. Gemeiner Kuckuk.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1819—1821.

1824. Ein sehr junges Exemplar, das noch im selben Jahre starb.

1833. Ein junges Männchen — 1834.

Yunx Torquilla. Linné. Gemeiner Wendehals.

Europa. — Nord-Asien. — Africa.

1814. Von Natterer — 1817.

1820. Zwei Exemplare — 1823.

1833. Zwei Exemplare, die noch im selben Jahre starben.

Gecinus viridis. Boie. Grün-Specht.

Europa. — West-Asien.

1814. Ein Geschenk des Herrn Natterer. Lebte nur kurze Zeit.

1818. Starb schon nach wenigen Monaten der Gefangenschaft.

Dryocopus Martius. Boie. Schwarz-Specht.

Europa. — Nord-Asien.

1814. Ein Geschenk des Herrn Natterer. Todt im selben Jahre.

1820. Wurde durch mehrere Monate am Leben erhalten.

Picus leuconotus. Bechstein. Weissrückiger Bunt- oder Elster-Specht.

Nord- und Ost-Europa. — Nord-Asien.

1818. Hat nur sehr kurze Zeit gelebt.

1822. Starb schon nach einigen Wochen.

Picus major. Linné. Grosser Bunt-Specht.

Europa. — Nord-Asien.

1817. Im selben Jahre gestorben.

Picus medius. Linné. Mittlerer Bunt-Specht.

Europa.

1822. Starb noch im nämlichen Jahre.

Picus minor. Linné. Kleiner Bunt-Specht.

Europa. — Nord-Asien.

1819. In eben diesem Jahre mit Tod abgegangen.

AMBULATORES. Gangvögel.

Caprimulgus europaeus. Linné. Gemeiner Ziegenmelker.

Europa. — Nord-Asien. — Nord- und Mittel-Africa.

1819. Männchen und Weibchen. Lebten durch mehrere Monate.

Cypselus apus. Illiger. Mauer-Schwalbe.

Europa. — Mittel-Asien.

1818. Ist einige Monate am Leben erhalten worden.

Chelidon Urbica. Boie. Haus- oder Dorf-Schwalbe.

Europa. — Nord-Asien. — Nord-Africa.

1812—1816. 1823. Im selben Jahre gestorben.

Cotyle riparia. Boie. Ufer-Schwalbe.

Europa. — Nord-Asien.

1821. Hat sich durch mehrere Monate in der Gefangenschaft erhalten.

1823. Todt im selben Jahre.

Hirundo rustica. Linné. Rauch- oder Stadt-Schwalbe.

Europa. — Asien. — Africa.

1812. Lebte nur kurze Zeit. 1816—1818.

1827. Im nämlichen Jahre gestorben.

1843. Ein Männchen — 1844.

Var. alba. Weisse Rauch- oder Stadt-Schwalbe.

1816. Starb im selben Jahre.

Oriolus Galbula. Linné. Kirsch-Pirol oder Gold-Amsel.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1810—1812. 1819. Dasselbe Jahr gestorben. 1820—1823.

Coracias garrula. Linné. Gemeine Mandel-Krähe.

Europa. — West-Asien. — Africa.

1806—1808. 1816—1818.

1819. Drei junge Exemplare — 1820 — 1821 — 1823. 1844 — 1845.

Alcedo Ispida. Linné. Gemeiner Eisvogel.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1819. Wurde durch mehrere Monate am Leben erhalten.

Merops Apiaster. Linné. Gemeiner Bienenfresser.

Süd-Europa. — Nord-Africa.

1807. Zwölf junge Exemplare. Alle todt im selben Jahre.

1808. Vier junge Exemplare. Lebten nur kurze Zeit.

1821. Ist einige Monate am Leben erhalten worden.

1828. Starb noch im nämlichen Jahre.

Upupa Epops. Linné. Gemeiner Wiedehopf.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1820. Ein Männchen — 1822, und ein Weibchen — 1823.

1833. Zwei Exemplare, die im selben Jahre starben.

Troglodytes europaeus. Cuvier. Zaun-Schlüpfer oder Zaun-König.

Europa. — West-Asien.

1812. Erhielt sich einige Monate am Leben.

1818. Noch im selben Jahre gestorben.

1833. Ein Männchen — Juni.

Sitta europaea. Linné. Gemeine Specht-Meise oder Kleber.

Europa.

1816. Lebte durch mehrere Monate.

1820. Im selben Jahre noch mit Tod abgegangen.

Parus caeruleus. Linné. Blau-Meise.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1805. Mehrere Exemplare — 1808—1809—1810.

1815. Von Natterer — 1818. 1820—1824. 1834—1837.

Var. pallidus. Fahle Blau-Meise.

1815. Von Natterer — 1817.

Parus major. Linné. Kohl-Meise.

Süd- und Mittel-Europa. — Nord-Mittel- und Ost-Asien.

1805. Mehrere Exemplare — 1807 — 1809 — 1811.

1815 — 1818. 1819—1823.

Parus sibiricus. Gmelin. Trauer-Meise.

Nord-Asien. — Ost- und Süd-Europa.

1815. Ein Geschenk des Herrn Natterer. Starb nach kurzer Zeit.

Mecistura caudata. Leach. Schwanz-Meise.

Süd-Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1821. Lebte einige Monate.

Panurus biarmicus. Koch. Bart-Meise.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1819. Drei Männchen und drei Weibchen. Alle todt im selben Jahre.

1821. Zwei Männchen und zwei Weibchen. Gestorben im nämlichen Jahre.

1822. Vier Exemplare. In eben diesem Jahre mit Tod abgegangen.

1833. Drei Männchen und drei Weibchen. Todt im selben Jahre.

1834. Zwei Männchen und zwei Weibchen. Lebten nur kurze Zeit.

1837. Zwei Männchen und zwei Weibchen, die nach wenigen Monaten starben.

1851. Von Zelebor. Vier junge Exemplare, wovon drei im selben Jahre starben, das vierte — 1852.

Aegithalus pendulinus. Vigors. Beutel-Meise.

Süd- und Mittel-Europa. — West-Asien.

1816. Männchen und Weibchen, die im selben Jahre starben.

1819—1820. 1827. Ein Männchen. Noch im nämlichen Jahre gestorben.

1836. Ein Geschenk des Herrn Hallmeyr in Wien. Ein Weibchen und fünf Junge. Alle todt im selben Jahre.

1837. Männchen und Weibchen. Beide starben schon nach kurzer Zeit.

Melanocorypha Calandra. Boie. Kalander-Lerche.

Süd-Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1819. Von Triest eingesendet. Männchen und Weibchen — 1821.

1825. Von Dahl — 1826. 1826. Von Dahl — 1828.

1827. Von Dahl. Starb im selben Jahre.

Otocoris alpestris. Bonaparte Alpen-Lerche.

Europa. — Nord-Asien.

1831. Lebte nur sehr kurze Zeit.

Calandrella brachydactyla. Kaup. Kleine Kalander-Lerche.

Süd-Europa. — West-Asien.

1827. Von Dahl. Wurde in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben.

Alauda arvensis. Linné. Feld-Lerche.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1806—1816. 1809—1815. 1814—1818. 1818—1823. 1826—1829.

Var. nigra. Schwarze Feld-Lerche.

1819—1821. 1836—1837.

Galerida cristata. Boie. Hauben- oder Koth-Lerche.

Mittel- und Süd-Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1806. Männchen und Weibchen — 1810.

1812—1817.

1817. Ein Männchen — 1820, und ein Weibchen — 1821.

1820—1823. 1824—1826.

Anthus obscurus. Keyserling et Blasius. Felsen-Pieper.

Nord-Europa.

1809. Ein Geschenk des Herrn Rollet in Baden. Nach wenigen Wochen gestorben.

Leimoniptera pratensis. Kaup. Wiesen-Pieper.

Europa.

1819—1820. 1823. Starb im selben Jahre.

Pipastes arboreus. Kaup. Baum-Pieper.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1823. Todt noch im selben Jahre.

Budytes flavus. Cuvier. Gelbe Bachstelze.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1821—1822.

Budytes cinereocapillus. Bonaparte. Grauköpfige Bachstelze.

Süd-Europa. — Asien. — Africa.

1833. Ein Männchen, das nur kurze Zeit am Leben erhalten wurde.

Motacilla alba. Linné. Weisse Bachstelze.

Europa. — Asien. — West-Africa.

1820. Lebte durch mehrere Monate.

1833. Noch im selben Jahre gestorben.

Cinclus aquaticus. Bechstein. Wasser-Schwätzer oder Wasser-Amsel.

Europa. — Nord- und West-Asien.

1822. Ist einige Monate hindurch am Leben erhalten worden.

Merula vulgaris. Ray. Schwarz-Drossel oder Amsel.
Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.
1806—1811. 1812—1818.
1814. Ein Geschenk des Herrn Natterer. Zwei Exemplare — 1817—1820.
1821—1824.
1826. Von Mohr. Zwei Exemplare — 1827—1830.

Copsychus torquatus. Kaup. Ringel-Drossel.
Europa. — West-Asien. — West-Africa.
1808. Ein Geschenk des Herrn Natterer — 1809.
1814. Ein Geschenk des Herrn Natterer — 1816.
1821. Starb im selben Jahre.

Arceuthornis pilaris. Kaup. Wachholder-Drossel oder Krammetsvogel.
Europa. — West-Asien.
1814. Ein Geschenk des Herrn Natterer — 1816. 1818—1819.

Ixocossyphus viscivorus. Kaup. Mistel-Drossel.
Europa.
1817—1819.

Turdus musicus. Linné. Sing-Drossel.
Europa. — Asien. — Ost-Africa.
1805—1809.
1809. Ein Geschenk des Herrn Natterer — 1815.
1814. Ein altes Exemplar — 1819, und vier Junge — 1817—1819—1820.
—— Ein Geschenk des Herrn Natterer — 1816.
1823—1826. 1824—1827.

Turdus iliacus. Linné. Wein-Drossel.
Europa. — Nord-Asien.
1809. Ein Geschenk des Herrn Natterer. Im selben Jahre gestorben.

Turdus migratorius. Linné. Wander-Drossel.
Nord-America. — Nord-Europa.
1820. Todt noch im nämlichen Jahre.

Calamoherpe arundinacea. Boie. Rohr-Spottvogel.
Süd- und West-Europa. — West-Asien. — Ost-Africa.
1827. Wurde durch mehrere Monate am Leben erhalten.

Hypolais Salicaria. Bonaparte. Gelber Spottvogel.
Europa.
1817—1818.
1833. Zwei Männchen. Starben noch im selben Jahre.
1842. Ein Männchen — 1843.

Regulus cristatus. Ray. Gelbköpfiges Goldhähnchen.
Europa. — Asien.
1816. Männchen und Weibchen, die im nämlichen Jahre starben.
1833. Todt im selben Jahre.

Regulus ignicapillus. Cuvier. Feuerköpfiges Goldhähnchen.

Süd- und West-Europa.

1822. Wurde durch einige Zeit am Leben erhalten.

1833. Zwei Männchen und ein Weibchen. Beide starben im selben Jahre.

1834. Männchen und Weibchen. Lebten durch mehrere Monate.

1851. Von Zelebor. Männchen und Weibchen — 1852.

Sylvia Curruca. Latham. Zaun-Grasmücke oder Spaliervogel.

Europa. — Mittel- und Nord-Asien. — Africa.

1817—1818.

1833. Ein Männchen, das im selben Jahre starb.

Sylvia cinerea. Bonaparte. Kleine Grasmücke.

Europa. — West-Asien. — Ost-Africa.

1833. Ein Männchen. Todt im nämlichen Jahre.

Curruca hortensis. Bonaparte. Graue Grasmücke oder grauer Spottvogel.

Europa.

1810—1812. 1820—1821.

Curruca atricapilla. Brisson. Schwarzplättchen.

Europa. — Asien. — Africa.

1805—1809. 1809—1814. 1813—1816. 1817—1820. 1821—1824. 1841—1843.

Adophaneus nisorius. Kaup. Spanische Grasmücke.

Mittel- und Ost-Europa. — West-Asien.

1843. Starb noch dasselbe Jahr.

Philomela major. Swainson. Au-Nachtigall.

Nord- und Ost-Europa. — Asien. — West-Africa.

1805—1808. 1808—1810. 1810—1814. 1814—1816. 1816—1819. 1819—1821. 1821—1824.

Philomela Luscinia. Swainson. Wald-Nachtigall.

Europa. — West-Asien. — Ost-Africa.

1805—1807. 1807—1811. 1811—1814. 1814—1818. 1818—1820. 1820—1823.

Accentor alpinus. Bechstein. Alpen-Grasmücke.

Mittel- und Nord-Europa. — Nord-Asien.

1820. Lebte durch mehrere Monate.

Accentor modularis. Cuvier. Braunelle.

Europa. — West-Asien.

1837. Drei junge Exemplare, die noch im selben Jahre starben.

Rubecula familiaris. Bl. Rothkehlchen.

Europa. — West-Asien. — Ost-Africa.

1805—1809. 1809—1812. 1812—1817. 1817—1820. 1820—1823. 1833—1835. 1835—1837. 1842—1845.

Cyanecula suecica. Boie. Blaukehlchen.
Europa. — Nord-Asien. — Nord-Africa.
1806—1810. 1812—1815. 1816—1820. 1821—1823.

Ruticilla phoenicura. Bonaparte. Garten-Rothschwänzchen.
Europa. — Asien. — Africa.
1816—1817. 1819—1821.
1833. Todt im selben Jahre.

Ruticilla erythaca. Bonaparte. Haus-Rothschwänzchen.
Europa. — Asien. — Nord-Africa.
1815. Ist durch mehrere Monate am Leben erhalten worden.
1817—1818.
1833. Starb noch im selben Jahre.

Pratincola rubicola. Kaup. Schwarzkehliger Wiesenschmätzer.
Europa. — Asien. — Nord-Africa.
1819. Lebte durch mehrere Monate.

Saxicola Oenanthe. Bechstein. Grauer Steinschmätzer.
Europa. — Asien. — Nord-Africa.
1818. Im nämlichen Jahre gestorben.

Saxicola stapazina. Koch. Weisshalsiger Steinschmätzer.
Süd-Europa. — Asien. — Africa.
1815. Ein Geschenk des Herrn Natterer. Zwei Exemplare. Beide todt noch im selben Jahre.

Petrocincla saxatilis. Vigors. Stein-Drossel oder Steinröthel.
Süd- und Ost-Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.
1806—1812. 1810—1815. 1815—1818. 1819—1822. 1820—1824. 1831—1835.

Petrocossyphus cyanus. Boie. Blau-Drossel.
Süd-Europa. — Nord-Africa.
1819. Von Triest eingesendet. Zwei Exemplare — 1821—1822.
1824—1825.
1825. Von Dahl — 1827.
1826. Von Dahl — 1827.
1827. Von Dahl — 1829.

Butalis Grisola. Boie. Gefleckter Fliegenfänger.
Europa. — Africa.
1816. Lebte einige Monate.

Muscicapa atricapilla. Linné. Schwarzköpfiger Fliegenfänger.
Europa.
1814. Starb im selben Jahre.

Muscicapa albicollis. Temminck. Weisshalsiger Fliegenfänger.
Süd-Europa. — Ost-Asien. — Nord-Africa.
1809—1810.
1833. Zwei Männchen. Beide starben im nämlichen Jahre.

Erythrosterna parva. Bonaparte. Kleiner Fliegenfänger.

Mittel- und Ost-Europa.

1817. Lebte nur kurze Zeit.

1821. Ein Männchen, das sich einige Monate am Leben erhielt.

1824 Todt nach wenigen Monaten.

Ampelis garrulus. Linné. Seidenschwanz.

Nord-Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1806. Acht Exemplare — 1807—1808.

1814. Von Natterer. Noch im selben Jahre gestorben.

1821. Lebte durch mehrere Monate.

1844. Zwei Exemplare, wovon eines im selben Jahre starb, das andere — 1845.

Lanius excubitor. Linné. Grosser Würger oder Neuntödter.

Europa.

1816—1818.

Enneoctonus minor. Boie. Kleiner oder Schwarzstirniger Würger.

Süd- und Mittel-Europa. — West-Asien.

1818. Im selben Jahre gestorben.

1822. Todt in eben diesem Jahre.

Enneoctonus collurio. Boie. Rothrückiger Würger oder Dorndreher.

Europa. — Asien. — Africa.

1819—1823.

Garrulus glandarius. Brisson. Nuss-Häher.

Europa. — Nord-Asien.

1814. Von Natterer — 1816.

1817—1819. 1819—1823. 1828—1833.

Nucifraga Caryocatactes. Brisson. Stein-Häher.

Nord- und Mittel-Europa. — Asien.

1814. Von Natterer — 1815.

1818—1820.

Pica caudata. Ray. Gemeine Elster.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1816—1820.

Corvus Corax. Linné. Stein-Rabe.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1807. Ein Männchen. Sehr zahm und zum Sprechen abgerichtet — 1827. Lebte 20 Jahre in der Gefangenschaft.

1808—1818.

1817. Vier Exemplare, wovon drei — 1823 lebten. Das vierte kam 1824 nach Schönbrunn.

Corvus frugilegus. Linné. Saat-Krähe.

Europa. — Nord-Asien.

1819. Drei Exemplare — 1823. Wurden frei gelassen.

Corvus Cornix. Linné. Gemeine Krähe.

Europa. — Nord- und West-Asien.

1819. Zwei Exemplare — 1823. Wurden frei gelassen.

Monedula turrium. Brehm. Dohle.

Europa. — Nord-Asien.

1819. Zwei Exemplare — 1823. Wurden frei gelassen.

Var. alba. Weisse Dohle.

1814. Von Kratky. Zwei Exemplare — 1816.

1819—1821.

Pyrrhocorax alpinus. Vieillot. Alpen-Krähe.

Süd-Europa. — West-Asien.

1822. Von Herrn von Löwengreif. Drei Exemplare. Wurden in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben.

Sturnus vulgaris. Linné. Gemeiner Staar.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1819—1821. 1820—1823.

Var. maculatus. Gefleckter Staar.

1828—1830.

Pyromelana franciscana. Bonaparte. Senegalischer Feuervogel.

Africa: Senegambien.

1825. Von Thim. Starb im selben Jahre.

Cardinalis virginianus. Bonaparte. Cardinal-Kernbeisser.

America: Virginien.

1819. Im nämlichen Jahre gestorben.

1822. Von Freiherrn von Lederer. Ein Männchen, das schon nach einigen Monaten starb.

Coccothraustes vulgaris. Ray. Gemeiner Kernbeisser.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1805—1807. 1808. Ein Geschenk des Herrn Kratky — 1812.

1814—1819.

Pitylus torridus. d'Orbigny et Lafr. Braunbauchiger Tanagra.

America: Brasilien, Guiana.

1823. Zwei Exemplare. Wurden in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben.

Amadina oryzivora. G. Gray. Reis-Fink oder Reis-Sperling.

Asien: Java.

1819. Zwei Männchen — 1822—1826, und zwei Weibchen — 1820 — 1823. Hatten im Februar 1823 zwei Junge, wovon eines im Juli an der Mauser starb, das andere bis Mai 1826 lebte.

1825. Von Thim — 1827.

Munia leucocephala. G. Gray. Weissköpfiger Fink.
Asien: Java.
1840. Ein Männchen — 1843.

Fringilla Coelebs. Linné. Buch-Fink.
Europa. — Nord- und West-Asien. — Nord-Africa.
1808—1812. 1812—1815. 1815—1819. 1828—1831. 1833—1836.

Fringilla Montifringilla. Linné. Berg-Fink.
Europa. — Nord- und Ost-Asien.
1810—1815. 1814. Zwei Exemplare — 1818—1819.
1828—1831.

Carduelis elegans. Steph. Distel-Fink oder Stieglitz.
Europa. — West-Asien.
1806—1810. 1810—1815. 1815—1818. 1818—1823. 1830—1833.

Chrysomitris Spinus. Boie. Zeisig.
Europa. — Nord- und Ost-Asien.
1806—1808. 1808—1812. 1812—1816.

Citrinella alpina. Bonaparte. Berg-Zeisig.
Süd- und Mittel-Europa.
1814. Zwei Exemplare, die im selben Jahre starben.

Serinus canariensis. Var. domesticus. Bonaparte. Zahmer Canarien-Fink oder Canarienvogel.
1805. Mehrere Exemplare — 1807—1809—1810.
1807. Mehrere Exemplare — 1808—1809—1811.
1811. Mehrere Exemplare — 1813—1815—1817—1819.
1819. Vier Exemplare — 1823—1824.
1823. Zwei Exemplare — 1827.
1824. Sechs Exemplare — 1825—1826—1827.
1825. Zwei Exemplare — 1827.
1827. Drei Exemplare — 1828.
1828. Sechs Exemplare — 1830—1832—1833.
1831. Zwei Exemplare — 1834—1835.
1834. Zwei Exemplare — 1837.

Hybridus ex Chrysomitri Spino. Bastard von Canarien-Fink und Zeisig.
1812—1815.

Hybridus ex Carduele elegante. Bastard von Canarien-Fink und Distel-Fink.
1818—1820. 1822—1826.

Hybridus ex Pyrrhula vulgari. Bastard von Canarien-Fink und Gimpel.
1816. Starb im selben Jahre.

Serinus meridionalis. Bonaparte. Girlitz.
Süd- und Mittel-Europa. — Nord-Africa.
1805—1808. 1808—1812. 1812—1814. 1814—1818. 1818—1822.

Chlorospiza Chloris. Bonaparte. Grün-Fink oder Grünling.
Europa. — Nord- und Ost-Asien.
1805—1809. 1809—1812. 1812—1817. 1817—1820.

Var. alba. Weisser Grün-Fink oder Grünling.
1833—1834.
1843. Im nämlichen Jahre noch gestorben.

Cannabina linota. G. Gray. Hänfling.
Europa. — West-Asien. — Ost-Africa.
1805—1808. 1808—1812. 1812—1814. 1814—1818. 1818—1823.
1832—1834. 1833—1835.

Cannabina flavirostris. Brehm. Berg-Hänfling.
Nord-Europa.
1807. Starb im selben Jahre.
1821—1823.
1825. Lebte nur kurze Zeit.
1836—1837.

Linaria rubra. Gesner. Birken- oder Meer-Zeisig.
Nord-Europa. — Nord-Asien. — Nord-America.
1808—1812. 1812—1814. 1820—1822.

Passer domesticus. Ray. Haus-Sperling.
Europa. — Asien. — Nord-Africa.
1806. Mehrere Exemplare — 1823.

Var. albus. Weisser Haus-Sperling.
1807. Mehrere Exemplare — 1823.

Passer italicus. Keyserling et Blasius. Italienischer Sperling.
Europa: Italien, Istrien, Krain, Kärnten.
1825. Von Dahl. Kam in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens.

Passer montanus. G. Gray. Feld-Sperling.
Europa. — Nord-Asien.
1827—1828.

Var. albus. Weisser Feld-Sperling.
1833. Im selben Jahre gestorben.

Var. badius. Brauner Feld-Sperling.
1833. Todt im nämlichen Jahre.

Petronia stulta. Kaup. Stein-Sperling.
Süd-Europa. — West-Asien.
1823. Starb im selben Jahre.

Euspiza melanocephala. Bonaparte. Ortolan-König.

Ost-Europa. — West-Asien.

1815. Ein Geschenk des Herrn Natterer. Todt im nämlichen Jahre.

1819. Ein Geschenk Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Ferdinand Kronprinzen. Zwei Männchen — 1820.

Emberiza citrinella. Linné. Gold-Ammer.

Europa.

1812—1816.

Emberiza hortulana. Linné. Garten-Ammer oder Ortolan.

Europa. — West-Asien.

1816. Starb im selben Jahre. 1836—1837.

Cia lotharingica. Kaup. Stein-Ammer.

Europa. — West-Asien.

1836. Ein Männchen — 1837.

Plectrophanes nivalis. Meyer. Schnee-Ammer.

Nord-Europa. — Nord-Asien. — Nord-America.

1817. Starb im selben Jahre.

1822. Wurde einige Monate am Leben erhalten.

1837. Lebte nur kurze Zeit.

Pyrrhula vulgaris. Brisson. Gimpel.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1805—1807.

1808. Ein Geschenk des Herrn Kratky — 1811.

1811—1815. 1815—1820. 1820—1823. 1828—1830. 1830—1834.

1833. Ein Männchen — 1835, und ein Weibchen — 1836. Hatten 1835 Eier, die jedoch nicht ausgebrütet wurden.

1840—1845.

Var. leucocephala. Weissköpfiger Gimpel.

1836. Ein Geschenk des Herrn Grafen von Mittrowsky. Ein Weibchen, das im selben Jahre starb.

Loxia Pytiopsittacus. Bechstein. Föhren-Kreuzschnabel.

Nord- und Mittel-Europa.

1816—1818. 1819. Ein Männchen — 1822.

1821. Von Ditscheiner — 1822.

1825. Drei Exemplare — 1828—1829. 1833—1836.

Loxia curvirostra. Linné. Fichten-Kreuzschnabel.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1805—1809. 1810—1812.

1813. Zwei Exemplare — 1816—1817.

1818. Todt im selben Jahre.

1819—1822. 1824—1827. 1833—1837.

Var. alba. Weisser Fichten-Kreuzschnabel.

1819. Wurde durch mehrere Monate am Leben erhalten.

RASORES. Scharrvögel.

Geopelia striata. G. Gray. Gestreifte Turteltaube.

Asien: Java.

1827. Von Thim und Ortmann. Männchen und Weibchen, die noch im selben Jahre starben.

Turtur risorius. Selby. Lach-Taube.

Asien. — Africa.

1820. Mehrere Exemplare — 1822—1824.

Var. albus. Weisse Lach-Taube.

1820. Männchen und Weibchen — 1823.

Pterocles senegalus. G. Gray Senegalisches Sandhuhn.

Africa: Senegambien, Sennaar.

1846. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Laurin zu Alexandria. Ein Männchen und drei Weibchen. Lebten nur kurze Zeit.

Tetrao Tetrix. Linné. Birk- oder Schild-Huhn.

Nord-Europa. — Nord-Asien.

1808. Ein Geschenk des Herrn von Mitis. Zwei Männchen. Beide starben noch im nämlichen Jahre.

Perdix graeca. Brisson. Steinhuhn.

West-Asien. — Europa: Griechenland, Italien, Corsica, Süd-Frankreich, Schweiz.

1808. Ein Geschenk des Herrn von Mitis. Todt im selben Jahre.

1816—1818.

1832. Männchen und Weibchen — 1834. Hatten 1834 Eier, die jedoch nicht zur Reife gelangten.

1834. Ein Geschenk des Herrn Majors von Praitschopf. Ein junges Weibchen, das im selben Jahre starb.

Starna Perdix. Bonaparte. Repphuhn.

Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1812. Lebte durch mehrere Monate.

1819. Todt schon in kurzer Zeit.

Coturnix communis. Bonnaterre. Wachtel.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1805—1808. 1806. Zwei Exemplare — 1810 — 1811. 1811 — 1815.

1815. Zwei Exemplare — 1818—1819.

1819—1824. 1827—1830. 1842—1845.

GRALLATORES. Sumpfvögel.

Oedicnemus crepitans. Temminck. Regenpfeifer.

Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1821. Ist durch mehrere Monate am Leben erhalten worden.

Glareola pratincola. Pallas. Ringel-Brachhuhn oder Brachschwalbe.

Ost-Europa. — West-Asien. — Süd- und West-Africa.

1843. Zwei Exemplare, wovon eines 1846 starb, das andere beim Brande des Naturalien-Cabinetes am 31. October 1848 den Tod fand.

Vanellus cristatus. Meyer. Gemeiner Kibitz.

Europa. — West-Asien. — Africa.

1806. Männchen und Weibchen — 1817.

1818. Ein Männchen — 1829. und ein Weibchen — 1830. Hatten 1823 zwei Junge, welche in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben wurden.

1831. Ein Männchen — 1843, und ein Weibchen — 1844, das Herrn Heckel überlassen wurde. Von ihren im Jahre 1842 gehabten Jungen lebte eines bis 1845, die beiden anderen gingen beim Brande des Naturalien-Cabinetes am 31. October 1848 zu Grunde.

1841. Männchen und Weibchen — 1842. Kamen nach Schönbrunn.

Scolopax rusticola. Linné. Wald-Schnepfe.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1821. Ein Geschenk Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Ferdinand Kronprinzen. Lebte nur kurze Zeit.

Machetes pugnax. Cuvier. Streit- oder Perücken-Schnepfe.

Europa. — Süd- und West-Asien. — Nord-Africa.

1805. Ein Männchen — 1810, und ein Weibchen — 1811.

1811. Ein Männchen — 1814, und ein Weibchen — 1816.

1814. Zwei Männchen — 1818—1819.

1819. Zwei Männchen — 1822—1824.

1821. Ein Männchen — 1825.

1842. Ein Männchen, das im nämlichen Jahre starb.

Recurvirostra Avocetta. Linné. Wassersäbler.

Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1817. Lebte durch mehrere Monate.

1831. Ein junges Exemplar, das nur kurze Zeit am Leben erhalten wurde.

Fulica atra. Linné. Bläss- oder Rohr-Huhn.

Europa. — Asien. — Africa.

1822. Todt noch im selben Jahre

1845. Wurde durch mehrere Monate am Leben erhalten.

Gallinula chloropus. Latham. Wasser-Huhn.

Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1814. Im nämlichen Jahre gestorben.

1823. Von Natterer. Lebte nur kurze Zeit.

1843. Starb noch dasselbe Jahr.

Rallus aquaticus. Linné. Wasser-Ralle.

Europa. — Nord-Asien.

1818. Blieb mehrere Monate hindurch am Leben.

1827. Ein Geschenk Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Ludwig. Wurde in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben.

1837. Starb schon nach kurzer Zeit.

Porzana Maruetta. G. Gray. Punktirtes Rohr-Huhn.

Europa. — Nord-Asien. — Africa.

1822. Hat nur wenige Wochen gelebt.

Ortygometra Crex. G. Gray. Wiesenknarrer oder Wachtel-König.

Europa. — Nord- und West-Asien. — Africa.

1807. Zwei junge Exemplare. Beide starben schon in kurzer Zeit.

1821. Wurde einige Monate am Leben erhalten.

Ardea cinerea. Linné. Grauer oder Fisch-Reiher.

Europa. — Süd- und Ost-Asien.

1818—1819.

Ardea purpurea. Linné. Rother oder Purpur-Reiher.

Europa. — Asien. — Africa.

1817—1819.

Egretta alba. Bonaparte. Grosser Silber-Reiher.

Ost- und Mittel-Europa. — Asien. — Africa.

1825. Von Gautier. Drei Exemplare. Kamen nach Schönbrunn.

Nycticorax griseus. Strickland. Nacht-Reiher.

Europa. — Asien. — Süd- und West-Africa.

1816—1819.

Ciconia nigra. Belon. Schwarzer Storch.

Ost-Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1842. Von Natterer. Kam nach Schönbrunn.

Ciconia alba. Belon. Weisser Storch.

Europa. — West-Asien. — Africa.

1814. Zwei junge Exemplare, die noch im selben Jahre starben.

1843—1844.

Platalea leucorodia. Linné. Weisser Löffelreiher.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1823. Vier junge Exemplare. Wurden in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben.

1824. Ein junges Exemplar, das nur kurze Zeit lebte.

1825. Von Turban. Männchen und Weibchen. Kamen nach Schönbrunn.

NATATORES. Schwimmvögel.

Phalacrocorax Carbo. Dumont. Schwarze Scharbe.

Europa. — Nord-Asien. — Nord-America.

1814. Ein Geschenk des Herrn von Schubanegg in Pesth — 1816. War zum Fischfange abgerichtet.

1825. Von Gautier. Drei Exemplare. Kamen nach Schönbrunn.

Chroecocephalus ridibundus. Eyton. Lach-Möve oder See-Taube.

Mittel- und Süd-Europa. — Nord-Asien.

1812 — 1817.

Chroecocephalus melanocephalus. Eyton. Schwarzköpfige Möve oder See-Taube.

Süd-Europa. — Nord-Africa.

1839. Von Herrn Neumann aus Triest eingesendet — August.

Lestris pomarina. Temminck. Langschnäblige Raub-Möve.

Nord-Europa.

1807. Lebte nur sehr kurze Zeit.

Lestris parasitica. Illiger. Kleinschnäblige Raub- oder Schmarotzer-Möve.

Nord-Europa. — Nord-America.

1826. Wurde in die Menagerie des k. k. Hof-Burggartens abgegeben.

Thalassidroma pelagica. Vigors. Kleiner Sturmvogel.

Nord-Europa.

1828. Wurde am Glacis gefangen und starb schon nach wenigen Tagen.

REPTILIA. REPTILIEN.

DENDROBATAE. Baum-Agamen.

Chamaeleon africanus. Cuvier. Africanisches Chamaeleon.

Africa: Ägypten, Tripolis, Tunis.

1818. Von Herrn Gusters aus Triest eingesendet. Starb im selben Jahre.

1828. Ein Geschenk des Kaufmanns Scihade in Triest. Männchen und Weibchen, die noch im nämlichen Jahre starben.

1833. Ein Geschenk des Herrn Oberstlieutenants Ritter von Prokesch-Osten — 1834.

1838. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Laurin zu Alexandria. Drei Männchen und ein Weibchen, die durch mehrere Monate am Leben erhalten wurden. Haben sich gepaart, doch ohne Erfolg.

1845. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Laurin zu Alexandria. Sieben Weibchen, wovon einige Eier legten, die jedoch nicht zur Reife gelangten. Alle noch im selben Jahre todt.

1846. Von Parreyss. Starb im nämlichen Jahre.

1847. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Laurin zu Alexandria. Neun Exemplare, die sich öfters paarten und durch mehrere Monate lebend erhalten wurden.

1851. Von Lautner. Sechs Exemplare — 1852.

HUMIVAGAE. Erd-Agamen.

Stellio vulgaris. Daudin. Gemeiner Hardun.

Europa: Griechenland, Türkei. — Asien: Syrien. — Africa: Ägypten.

1826. Ein Geschenk des Herrn Doctors Ehrenberg. Lebte nur kurze Zeit.

1844. Ein Geschenk des Herrn Abresch aus Smyrna. Erhielt sich durch einige Monate.

Uromastix spinipes. Merrem. Ägyptischer Stachelschwanz.

Africa: Ägypten, Nubien.

1851. Von Lautner. Starb schon nach wenigen Wochen.

ASCALABOTAE. Gekkonen.

Euleptes Wagleri. Fitzinger. Greifschwanz-Gekko.

Europa: Sardinien.

1827. Von Dahl. Sechs Exemplare. Alle todt im selben Jahre.

Ascalabotes aegyptiacus. Fitzinger. Ägyptischer Mauer-Gekko.

Africa: Ägypten, Nubien.

1847. Von Dittmayer. Sechs Exemplare. Lebten nur kurze Zeit.

Ascalabotes fascicularis. Schneider. Gemeiner Mauer-Gekko.

Europa: Spanien, Sicilien, Italien, Sardinien, Süd-Frankreich. — Africa: Berberey, Ägypten.

1827. Von Dahl. Zwölf Exemplare — 1828.

—— Von Herrn Professor Savi zu Pisa. Zwei Exemplare, die im selben Jahre starben.

1845. Von Natterer. Sechs Exemplare — 1846—1847.

Hemidactylus verruculatus. Cuvier. Warziger Häuser-Gekko.

Europa: Türkei, Griechenland, Dalmatien, Sicilien, Italien, Süd-Frankreich. — Asien: Natolien. — Africa: Algier.

1826. Von Peter. Sechs Exemplare, die einige Monate am Leben erhalten wurden.

1827. Von Peter. Lebte nur kurze Zeit.

SAURI. Eidechsen.

Psammosaurus griseus. Fitzinger. Ägyptischer Sand-Varan.

Africa: Ägypten.

1846. Von Dittmayer. Zehn Exemplare — 1847.

1847. Von Dittmayer. Lebte nur kurze Zeit.

1851. Von Lautner. Starb schon nach wenigen Tagen.

Podarcis muralis. Wagler. Gemeine Mauer-Eidechse.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich Italien, Griechenland, Süd-Russland.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1813. Von Stadler. Mehrere Exemplare.
1814. Von Stoll. Sechs Exemplare.
1815. Von Stadler. Vier Exemplare.
1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Acht Exemplare.
—— Von Eyerschmalz. Vier Exemplare.
1823. Von Natterer. Sieben Exemplare.
1828. Von Fitzinger Zwei Exemplare.
1829. Ein Geschenk des Herrn von Schreibers.
Hatten sich öfters in der Gefangenschaft fortgepflanzt und bisweilen durch mehrere Jahre erhalten.

Var. Brongniardii. Wagler. Getigerte Mauer-Eidechse.
Europa: Süd-Frankreich, Italien, Dalmatien, Illyrien, Süd-Ungern.
1812. Von Natterer. Wurden durch einige Monate erhalten.
1817. Von Natterer. Vier Exemplare. Lebten nur kurze Zeit.

Podarcis Merremii. Fitzinger. Südliche Mauer-Eidechse.
Europa: Sicilien, Sardinien, Italien, Dalmatien, Griechenland.
1845. Von Natterer. Acht Exemplare. Alle todt im selben Jahre.

Var. maculatus. Fitzinger. Gefleckte südliche Mauer-Eidechse.
Europa: Frankreich, Spanien, Sicilien, Italien. Sardinien, Dalmatien, Illyrien, Griechenland.
1812. Von Natterer. Drei Exemplare. Lebten nur kurze Zeit.
—— Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Freiherrn von Lederer zu Fiume. Vier Exemplare, die durch mehrere Monate am Leben erhalten wurden.
1817. Von Natterer. Fünf Exemplare. Starben schon in kurzer Zeit.
1843. Von Natterer. Erhielten sich einige Monate.

Var. olivaceus. Fitzinger. Ungefleckte südliche Mauer-Eidechse.
Europa: Sicilien, Italien, Dalmatien, Illyrien.
1812. Von Natterer. Sechzehn Exemplare, die alle nach wenigen Wochen starben.

Chrysolamprus ocellatus. Fitzinger. Geäugelte Glanz-Eidechse.
Europa: Portugall, Spanien, Italien, Frankreich.
1812. Ein Geschenk des Herrn Professors Meissner zu Bern. Ein altes Männchen; vom October — April 1822. Lebte 9 Jahre und 6 Monate in der Gefangenschaft.
1837. Von Hofmann. Ein altes Exemplar — 1839, und zwei Junge — 1840.

Lacerta chloronotus. Rafinesque. Südliche grüne Eidechse.
Europa: Sicilien, Italien, Dalmatien.
1825. Von Dahl. Todt noch im selben Jahre.
1826. Von Neumayer — 1827.
1837. Von Hofmann. Lebte einige Monate.
1845. Von Natterer — 1846.
1846. Von Peter — 1847.

Lacerta viridis. Daudin. Gemeine grüne Eidechse.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich, Italien, Süd-Russland.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Fünf Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Drei Exemplare.

1821. Von Eyerschmalz. Drei Exemplare.

1822. Von Kollar. Zwei Exemplare.

1823. Von Natterer. Mehrere Exemplare.

1826. Von Diesing.

1827. Drei Exemplare.

1828. Drei Exemplare.

1829. Von Fitzinger. Vier Exemplare.

1842. Von Natterer. Drei Exemplare.

1845. Zwei Exemplare.

1846. Von Natterer. Vier Exemplare.

1847. Von Zelebor. Zwei Exemplare.

Haben sich bisweilen in der Gefangenschaft fortgepflanzt und nicht selten durch mehrere Jahre am Leben erhalten.

Lacerta viridissima. Schreibers. Smaragdgrüne Eidechse.

Europa: Frankreich, Schweiz, Italien, Sardinien, Sicilien, Griechenland.

1812. Von Natterer. Zwei Exemplare, die durch mehrere Monate am Leben erhalten wurden.

1837. Von Hofmann. Lebte nur kurze Zeit.

1843. Von Natterer. Zwei Exemplare, die noch im selben Jahre starben.

Lacerta agilis. Linné. Gemeine Wiesen-Eidechse.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Italien, Frankreich, England, Schweden, Russland.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1813. Von Stadler. Mehrere Exemplare.

1814. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1815. Von Stadler. Sechs Exemplare.

1818. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Sechs Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Vier Exemplare.

1822. Von Fitzinger.

—— Von Eyerschmalz. Mehrere Exemplare.

1823. Von Natterer. Zwei Exemplare.

1828. Mehrere Exemplare.

1829. Ein Geschenk des Herrn von Schreibers. Sieben Exemplare.

1830. Sechs Exemplare.

1845. Drei Exemplare.

1846. Von Natterer. Acht Exemplare.

1847. Von Zelebor. Fünf Exemplare.

Vermehrten sich oft während der Gefangenschaft und erhielten sich häufig durch mehrere Jahre.

Var. erythronotus. Fitzinger. Rothrückige Wiesen-Eidechse.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Frankreich, Russland.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1813. Von Stadler. Sechs Exemplare.

1814. Von Stoll. Sechs Exemplare.

1815. Von Stadler. Fünf Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Sechs Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Vier Exemplare.

1823. Von Natterer. Zwei Exemplare.

1826. Von Fitzinger.

Haben sich nicht selten in der Gefangenschaft fortgepflanzt und oft auch mehrere Jahre hindurch erhalten.

Zootoca crocea. Wagler. Lebendiggebärende Eidechse.

Europa: Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Holland, Dänemark, England, Schottland, Irland, Schweden, Russland.

1812. Von Stenz. Sieben Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Zwei Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Zwei Exemplare.

1822. Von Fitzinger. Drei Exemplare.

—— Von Diesing.

—— Von Kollar.

1823. Von Kollar. Drei Exemplare.

1824. Von Fitzinger. Sieben Exemplare.

1827. Von Stenz. Zwei Exemplare.

1838. Von Natterer. Zwei Exemplare.

1845. Von Heckel. Zwei Exemplare.

Häufig hatten sie sich während der Gefangenschaft fortgepflanzt und nicht selten auch durch einige Jahre lebend erhalten.

Tropidopholis Schreibersii. Fitzinger. Rothbauchige Kiel-Eidechse.

Europa: Süd-Ungern, Illyrien, Jonische Inseln.

1810. Von Natterer. Zwei Exemplare. Lebten nur sehr kurze Zeit.

Tropidopholis nigra. Fitzinger. Schwarze Kiel-Eidechse.

Europa: Sardinien, Schweiz.

1827. Von Dahl. Vierzehn Exemplare. Erhielten sich durch mehrere Monate.

HEMISAURI. Schleichen.

Bipes Pallasii. Oppel. Scheltopusik.

Europa: Dalmatien, Griechenland, Süd-Russland. — Asien: Sibirien. — Africa: Ägypten.

1826. Von Peter. Vier alte, und ein junges Exemplar, die im selben Jahre starben.

—— Von Hofmann. Vier Exemplare. Lebten mehrere Monate.

—— Von Neumayer. Fünf Exemplare. Haben sich längere Zeit erhalten.

1827. Von Neumayer. Zwanzig Exemplare — 1828.

1843. Von Peter. Todt im selben Jahre.

1845. Ein Geschenk des Herrn Professors Hyrtl. Starb nach wenigen Monaten.

1846. Von Peter. Lebte nur kurze Zeit.

1847. Von Dittmayer. Zwei Exemplare, die schon nach einigen Wochen starben.

Otophis Eryx. Fitzinger. Europäische Ohren-Blindschleiche.

Europa: Dalmatien, Griechenland, Süd-Russland.

1827. Von Neumayer. Zwei Exemplare, die noch im selben Jahre starben. Hatten Junge während der Gefangenschaft.

Anguis fragilis. Linné. Blindschleiche.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Italien, Frankreich, England, Schweden, Russland.

1808.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Sieben Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Mehrere Exemplare.

1823. Von Fitzinger. Mehrere Exemplare.

1845. Von Fitzinger. Mehrere Exemplare.

1846. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

1847. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

Ihre Vermehrung während der Gefangenschaft hat häufig stattgefunden, sowie sie sich auch nicht selten durch mehrere Jahre am Leben erhielten.

Gongylus ocellatus. Wagler. Ägyptischer Walzen-Scink.

Europa: Sardinien, Sicilien, Maltha. — Africa: Cypern, Ägypten, Kordofan, Algier, Teneriffa.

1827. Von Dahl. Acht Exemplare. Alle todt im selben Jahre.

1839. Von Kotschy. Sechs Exemplare, die sich durch mehrere Monate erhielten.

1845. Von Natterer. Vierzehn Exemplare — 1846.

1847. Von Dittmayer. Lebte nur kurze Zeit.

Seps Chalcides. Wagler. Zweistreifiger Seps.

Europa: Italien, Sicilien, Sardinien. — Africa: Algier.

1825. Von Dahl. Neun alte und ein junges Exemplar. Alle todt im selben Jahre.

1827. Von Herrn Professor Savi zu Pisa. Neun Exemplare, die sich durch mehrere Monate erhielten.

Scincus officinalis. Laurenti. Gemeiner Scink.

Africa: Ägypten, Abyssinien, Senegambien. — Asien: Syrien.

1824. Ein Geschenk des Kaufmanns Scihade in Triest. Vier Exemplare. Lebten einige Monate.

1847. Von Dittmayer. Zwei Exemplare, die schon in kurzer Zeit starben.

Sphenops capistratus. Wagler. Ägyptischer Keil-Scink.

Africa: Ägypten, Abyssinien.

1839. Von Kotschy. Lebte nur wenige Wochen.

Ablepharus pannonicus. Fitzinger. Gemeiner Natteraugen-Scink.

Europa: Ungern, Griechenland, Süd-Russland. — Asien: Bucharey.

1812. Ein Geschenk des Herrn Professors Kitaibel zu Pesth. Lebte kurze Zeit.

1814. Ein Geschenk des Herrn Professors Kitaibel zu Pesth. Starb nach wenigen Monaten.

1819. Ein Geschenk des Herrn Partsch. Wurde durch mehrere Monate am Leben erhalten.

1823. Ein Geschenk des Herrn Professors Sadler zu Pesth. Drei Exemplare, die längere Zeit hindurch lebten.

OPHIDIA. Schlangen.

Clothonia thebaica. Fitzinger. Thebaische Walzen-Schlange.

Africa: Ägypten.

1851. Von Lautner. Sechs Exemplare. Starben schon nach wenigen Wochen.

Eryx turcica. Daudin. Gemeine Walzen-Schlange.

Europa: Griechenland, Türkei. — Asien: Tatarey. — Africa: Ägypten, Darfur.

1823. Ein Geschenk des Kaufmanns Scihade in Triest. Zwei Exemplare mit künstlich eingesetzten Haarbüscheln am Kopfe. Beide starben nach einigen Wochen.

1839. Von Kotschy. Zehn Exemplare. Lebten mehrere Monate.

1847. Von Dittmayer. Zwei Exemplare, die nur kurze Zeit lebten.

1851. Von Lautner. Acht Exemplare. Alle todt nach wenigen Wochen.

Zacholus austriacus. Wagler. Österreichische Glatt-Natter.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich, Italien.

1808. Vier Exemplare.

1812. Von Stadler.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Drei Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Drei Exemplare.

1823. Von Natterer. Vier Exemplare.

1827. Von Fitzinger.

1828. Ein Geschenk des Herrn von Schreibers.

—— Von Fitzinger.

1829. Ein Geschenk des Herrn von Schreibers.

1845. Zwei Exemplare.

1846. Von Natterer.

1847. Von Zelebor. Zwei Exemplare.

Hatten sich einige Male in der Gefangenschaft fortgepflanzt und durch mehrere Jahre erhalten.

Zacholus meridionalis. Fitzinger. Grossfleckige Glatt-Natter.

Europa: Süd-Frankreich, Italien, Sardinien.

1837. Von Hofmann. Lebte nur kurze Zeit.

Coelopeltis lacertina. Wagler. Eidechsen-Natter.

Europa: Portugall, Spanien, Süd-Frankreich, Jonische Inseln, Griechenland, Türkei, Süd-Russland. — Asien: Levante. — Africa: Algier, Tripolis, Ägypten.

1847. Von Dittmayer. Starb schon nach kurzer Zeit.

Var. Neumeyeri. Fitzinger. Schwarze Eidechsen-Natter.

Europa: Dalmatien. — Asien: Georgien.

1826. Von Neumayer — 1827.

Psammophis sibilans. Boie. Ägyptische Sand-Natter.

Africa: Ägypten, Guinea.

1847. Von Dittmayer. Lebte nur wenige Wochen.

Elaphe Parreyssii. Fitzinger. Gefleckte Aesculap-Natter.

Europa: Süd-Russland. — Asien: Caucasus.

1830. Von Parreyss. Wurde durch mehrere Monate am Leben erhalten.

Elaphe quadrilineata. Fitzinger. Vierstreifige Aesculap-Natter.

Europa: Portugall, Spanien, Sicilien, Italien, Süd-Frankreich, Dalmatien, Süd-Ungern.

1835. Ein Geschenk des Herrn Professors Czermak zu Wien. Starb im selben Jahre.

Zamenis Aesculapii. Wagler. Gemeine Aesculap-Natter.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Illyrien, Italien, Frankreich, Schweiz.

1812. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Freiherrn von Lederer zu Fiume. Fünf Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Drei Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Zwei Exemplare.

1822. Von Fitzinger.

1823. Von Natterer. Mehrere Exemplare.

1825. Von Fitzinger.

1827. Von Natterer.

1828. Von Fitzinger.

1845. Von Natterer. Drei Exemplare.

1846. Von Zelebor.

1847. Von Natterer. Zwei Exemplare.

Lebten nicht selten durch mehrere Jahre.

Var. nigra. Fitzinger. Schwarze Aesculap-Natter.

1820. Von Fitzinger — 1821.

1842. Von Natterer — 1843.

Calopeltis leopardina. Fitzinger. Leopard-Natter.

Europa: Dalmatien, Griechenland, Türkei, Sicilien, Süd-Russland — Asien: Caucasus.

1826. Von Peter. Lebte einige Monate.

1827. Von Neumayer. Fünf Exemplare. Wurden durch mehrere Monate am Leben erhalten.

1843. Von Peter. Todt noch im selben Jahre.

1847. Von Peter. Lebte nur kurze Zeit.

Hierophis viridiflavus. Fitzinger. Gemeine Brillen-Natter.

Europa: Süd-Frankreich, Italien, Sicilien, Sardinien, Dalmatien, Illyrien, Süd-Ungern, Schweiz, Süd-Russland.

1812. Von Natterer. Zwei Exemplare, die längere Zeit am Leben erhalten wurden.

—— Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Freiherrn von Lederer zu Fiume. Zwei Exemplare, die sich durch mehrere Monate erhielten.

1826. Von Neumayer. Acht Exemplare. Alle todt im selben Jahre.

1827. Von Dahl. Zwei Exemplare. Lebten nur kurze Zeit.

Var. carbonarius. Fitzinger. Schwarze Brillen-Natter.

1812. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Freiherrn von Lederer zu Fiume. Lebte mehrere Monate.

1845. Von Natterer. Starb schon nach kurzer Zeit.

Hierophis caspius. Fitzinger. Caspische Brillen-Natter.

Europa: Ungern, Süd-Russland. — Asien: Caucasus.

1847. Von Natterer — 1848.

Periops Hippocrepis. Wagler. Hufeisen-Natter.

Europa: Sardinien, Spanien, Portugall. — Africa: Berberey, Ägypten.

1827. Von Dahl. Fünf Exemplare. Lebten durch mehrere Monate.

Chilolepis domestica. Fitzinger. Ägyptische Haus-Natter.

Africa: Ägypten, Tripolis.

1839. Von Kotschy. Erhielt sich nur kurze Zeit.

1851. Von Lautner. Sechs Exemplare, die noch im selben Jahre starben.

Dendrophilus Dahlii. Fitzinger. Geäugelte Baum-Natter.

Europa: Dalmatien, Griechenland, Türkei. — Asien: Georgien, Caucasus.

1826. Von Neumayer. Vier Exemplare — 1827.

Philodendros Agnellii. Fitzinger. Ägyptische Baum-Natter.

Africa: Ägypten.

1851. Von Lautner. Vier Exemplare, wovon drei im selben Jahre starben, das vierte — 1852.

Ailurophis vivax. Fitzinger. Katzenaugen-Natter.

Europa: Illyrien, Dalmatien, Süd-Russland. — Asien: Georgien, Persien.

1812. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Freiherrn von Lederer zu Fiume. Lebte nur kurze Zeit.

1826. Von Neumayer. Wurde einige Monate lebend erhalten.

Tropidonotus Bonellii. Fitzinger. Vipernartige Wasser-Natter.

Europa: Süd-Frankreich, Italien, Sardinien, Spanien, Portugall. — Africa: Algier.

1827. Von Dahl. Fünf Exemplare. Alle todt im selben Jahre.

1845. Von Natterer. Lebte nur wenige Wochen.

Tropidonotus tessellatus. Boie. Gewürfelte Wasser-Natter.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Italien, Frankreich.

1812. Von Stadler. Zehn Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Drei Exemplare.

—— Von Eyerschmalz.

1846. Von Zelebor.

Erhielten sich bisweilen durch mehrere Jahre.

Tropidonotus Natrix. Kuhl. Gemeine Wasser- oder Ringel-Natter.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Dalmatien, Italien, Schweiz, Frankreich, England, Schottland, Dänemark, Schweden, Russland.

1812. Von Stadler. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Drei Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Drei Exemplare.

1823. Von Natterer. Sechs Exemplare.

1843. Mehrere Exemplare.

1845. Von Natterer. Mehrere Exemplare.

1846. Von Zelebor. Zwei Exemplare.

1847. Von Natterer. Zwei Exemplare.

Vermehrten sich nicht selten während der Gefangenschaft und erhielten sich häufig durch mehrere Jahre.

Var. murorum. Fitzinger. Zweistreifige Wasser-Natter.

Europa: Illyrien, Süd-Ungern, Süd-Russland, Dalmatien, Griechenland, Italien, Sardinien, Süd-Frankreich.

1812. Von Natterer. Starb nach wenigen Monaten.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Zwei Exemplare, die sich längere Zeit erhalten hatten.

Var. minax. Fitzinger. Schwarze Wasser-Natter.

Europa: Illyrien, Süd-Ungern, Süd-Russland, Norwegen. — Asien: Caucasus.

1812. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Freiherrn von Lederer zu Fiume. Vier Exemplare, die mehrere Monate am Leben erhalten wurden.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Starb im selben Jahre.

1842. Von Natterer. Lebte nur kurze Zeit.

Pelias Berus. Merrem. Gemeine Otter.

Europa: Deutschland, Illyrien, Ungern, Schweiz, Italien, Frankreich, Holland, Dänemark, England, Schweden, Russland.

1822. Von Herrn Doctor Sette in Padua. Zwei Exemplare. Starben nach wenigen Wochen.

Pelias Chersea. Wagler. Kreuz- oder Kupfer-Otter.

Europa: Deutschland, Österreich, Illyrien, Schweiz, Holland, Dänemark, England, Schweden, Russland.

1822. Von Kollar. Drei Exemplare, die einige Monate lebend erhalten wurden.

1823. Von Kollar. Todt nach wenigen Wochen.

1826. Von Kollar. Hatte nur kurze Zeit gelebt.

1827. Von Kollar. Zwei Exemplare, die sehr bald starben.

—— Von Stenz. Lebte mehrere Wochen.

1838. Von Natterer. Ein Weibchen, das während der Gefangenschaft Junge hatte. Wurde einige Monate lebend erhalten.

1843. Ein Geschenk des Herrn Doctors Heller. Todt nach wenigen Tagen.

Var. Prester. Wagler. Schwarze Otter.

1822. Von Fitzinger. Lebte nur kurze Zeit.

1838. Von Natterer. Sechs Exemplare, die nach wenigen Wochen starben.

Vipera Redii. Latreille. Italienische Viper.

Europa: Italien, Istrien, Süd-Frankreich, Schweiz.

1831. Von Kollar. Vier Exemplare. Wurden durch mehrere Wochen am Leben erhalten.

Rhinechis Ammodytes. Fitzinger. Sand-Viper.

Europa: Illyrien, Süd-Ungern, Dalmatien, Griechenland, Sicilien, Italien.

1808. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Freiherrn von Lederer zu Fiume. Vier Exemplare. Lebten nur kurze Zeit.

1812. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Freiherrn von Lederer zu Fiume. Zwei Exemplare, die einige Monate erhalten wurden.

1815. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls Freiherrn von Lederer zu Fiume. Zwei Exemplare. Starben schon nach einigen Wochen.

1847. Von Dittmayer. Zwei junge Exemplare. Lebten nur wenige Tage.

Gonyechis Cerastes. Fitzinger. Gehörnte Wüsten-Viper.

Africa: Ägypten, Berberey.

1839. Von Kotschy. Starb in kurzer Zeit.

1846. Von Dittmayer. Zwei Exemplare, die einige Wochen lebend erhalten wurden.

Var. Cleopatrae. Fitzinger. Ungehörnte Wüsten-Viper.

1842. Ein Geschenk des Herrn Kanzlers Gödl zu Alexandria — 1843.

TYLOPODA. Landschildkröten.

Chersina angulata. Gray. Capische Landschildkröte.

Africa: Cap der guten Hoffnung, Madagascar.

1836. Von Natterer — 1842.

Chelonoidis Boiei. Fitzinger. Brasilianische Landschildkröte.

America: Brasilien, Chili, Guiana, Jamaica.

1835. Von Schieldge — 1840.

Testudo graeca. Linné. Griechische Landschildkröte.

Europa: Griechenland, Dalmatien, Italien, Sicilien, Sardinien, Spanien, Portugall, Süd-Frankreich.

1816. Vier Exemplare — 1818—1820. 1819—1821.

1826. Sechs Exemplare — 1827—1828—1830.

—— Von van Aken. Fünf Exemplare — 1827—1829—1831.

1827—1828.

1845. Von Tambosi. Zwei Weibchen — 1846—1847.

—— Von Jonak — 1848.

1846—1848. 1847—1848.

Haben mehrmals Eier gelegt, die aber nie zur Reife kamen.

Chersus mauritanicus. Fitzinger. Algierische Landschildkröte.

Africa: Ägypten, Berberey. — Asien: Syrien, Tatarey.

1819. Von Hermann. Starb im selben Jahre.

1836. Von Natterer. Zwei Exemplare — 1838—1839.

1844. Ein Geschenk des Herrn Abresch aus Smyrna — Juni 1846.

Chersus marginatus. Wagler. Breitrandige Landschildkröte.

Europa: Griechenland, Cephalonien, Dalmatien. — Africa: Ägypten, Berberey.

1819. Lebte mehrere Monate.

1826. Von van Aken. Ein Weibchen. Starb im selben Jahre.

—— Vier Exemplare, die noch im nämlichen Jahre starben.

1827. Zwei Exemplare. Beide starben in eben diesem Jahre.

1841. Ist durch längere Zeit am Leben erhalten worden.

1845. Von Jonak. Noch im selben Jahre gestorben.

STEGANOPODA. Flussschildkröten.

Pyxidemys clausa. Fitzinger. Dosen-Flussschildkröte.

Nord-America.

1824. Von Mattolnik. Zwei Exemplare — 1826.

1847. Von Feldmann — 1849.

Emys europaea. Schweigger. Gemeine Flussschildkröte.

Europa: Deutschland, Ungern, Süd-Russland, Italien, Sardinien, Süd-Frankreich, Spanien, Portugall.

1819. Lebte durch mehrere Monate.

1845. Von Jonak. Todt im selben Jahre.

1847. Wurde mehrere Monate lebend erhalten.

1851. Von Man. Eine Monstrosität. Starb im nämlichen Jahre.

Clemmys lutaria. Fitzinger. Schlamm-Flussschildkröte.

Europa: Spanien, Portugall. — Africa: Algier.

1840. Von Natterer. Ist durch mehrere Monate am Leben erhalten worden.

Clemmys caspica. Wagler. Caspische Flussschildkröte.

Europa: Dalmatien, Griechenland. — Asien: Caucasus, Syrien. — Africa: Ägypten.

1846. Ein Geschenk der Frau Gräfinn Emilie von Colloredo-Mannsfeld. Ein sehr junges Exemplar — 1847.

OIACOPODA. Meerschildkröten.

Halichelys atra. Fitzinger. Gemeine Meerschildkröte.

Adriatisches und mittelländisches Meer.

1845. Von Tambosi. Zwei Exemplare. Vom 29. Juli und 7. August — 30. März 1846.

BATRACHIA. Frösche.

Dendrohyas viridis. Wagler. Gemeiner Laub-Frosch.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich, Italien, Russland, Schweden.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Sechs Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Mehrere Exemplare.

Haben sich in der Gefangenschaft fortgepflanzt und bisweilen durch mehrere Jahre erhalten.

Pelophylax ridibundus. Fitzinger. Grosser Wasser-Frosch.

Europa: Ungern, Süd-Russland. — Asien: Caucasus, Persien.

1812. Von Natterer. Todt im selben Jahre.

1818. Von Natterer. Drei Exemplare, die im nämlichen Jahre starben.

1842. Von Natterer. Acht Exemplare. Alle noch im selben Jahre todt.

1843. Ein Geschenk des Herrn Hofrathes von Kleyle. Siebenzehn Exemplare. Ein Theil derselben starb noch im nämlichen Jahre, die übrigen wurden in die Sümpfe bei Eibelsbrunn verpflanzt.

Pelophylax esculentus. Fitzinger. Grüner Wasser-Frosch.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich, Italien, Russland, Schweden, England.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Drei Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Mehrere Exemplare.

1823. Von Fitzinger. Mehrere Exemplare.

1845. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

1846. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

1847. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

Vermehrten sich häufig während der Gefangenschaft und erhielten sich oft durch mehrere Jahre.

Rana temporaria. Linné. Brauner Gras-Frosch.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich, Italien, Russland, Schweden, England.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Vier Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Drei Exemplare.

1823. Von Natterer. Mehrere Exemplare.

1828. Von Fitzinger.

1845. Von Heckel. Zwei Exemplare.

1846. Von Natterer. Sechs Exemplare.

1847. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

Hatten sich oft während der Gefangenschaft fortgepflanzt und häufig durch mehrere Jahre lebend erhalten.

Rana alpina. Laurenti. Alpen-Gras-Frosch.

Europa: Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Schweden, Schottland.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein.

1823. Von Natterer.

1828. Von Fitzinger. Zwei Exemplare.

1845. Von Fitzinger. Zwei Exemplare.

1846. Von Natterer.

1847. Von Zelebor.

Erhielten sich bisweilen durch einige Jahre.

Bufo Calamita. Laurenti. Kreuz-Kröte.

Europa: Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, England, Schweden.

1832. Von Fitzinger. Drei Exemplare. Starben nach wenigen Monaten.

—— Von Welwitsch. Drei Exemplare, die nur kurze Zeit am Leben blieben.

Bufo viridis. Laurenti. Grüne Kröte.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich, Italien, Russland, Schweden, Dänemark.

1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Drei Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Mehrere Exemplare.

1822. Von Fitzinger. Mehrere Exemplare.

Hatten sich häufig während der Gefangenschaft vermehrt und oft durch mehrere Jahre erhalten.

Phryne vulgaris. Fitzinger. Gemeine Kröte.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich, Italien, Russland, Schweden, England.

1812. Von Stadler. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Zwei Exemplare.

1819. Von Eyerschmalz. Zwei Exemplare.
1822. Von Fitzinger.
—— Von Eyerschmalz.
1845. Von Heckel. Zwei Exemplare
1846. Von Natterer.
1847. Von Zelebor. Vier Exemplare.
Vermehrten sich nicht selten während der Gefangenschaft und erhielten sich häufig durch mehrere Jahre.

Bombitator igneus. Wagler. Feuer-Unke.
Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich, Italien, Schweden.
1812. Von Stoll. Mehrere Exemplare.
1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Fünf Exemplare.
—— Von Eyerschmalz. Mehrere Exemplare.
1826. Mehrere Exemplare.
Hatten sich während der Gefangenschaft häufig vermehrt und bisweilen durch mehrere Jahre lebend erhalten.

Pelobates fuscus. Wagler. Erd-Unke.
Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Frankreich, Russland, Schweden. — Asien: Sibirien.
1812. Von Stadler. Acht Exemplare.
1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Fünf Exemplare.
—— Von Eyerschmalz. Zwei Exemplare.
1821. Von Eyerschmalz. Drei Exemplare.
1822. Von Eyerschmalz. Sechs Exemplare.
1823. Von Fitzinger. Mehrere Exemplare.
1843. Von Natterer. Mehrere Exemplare.
Erhielten sich bisweilen durch einige Jahre.

HEMIBATRACHIA. Molche.

Salamandrina perspicillata. Fitzinger. Brillen-Salamander.
Europa: Italien.
1823. Von Herrn Professor Savi zu Pisa. Vier Exemplare, die einige Monate am Leben erhalten wurden.
1824. Von Herrn Professor Savi zu Pisa. Starb in kurzer Zeit.

Salamandra atra. Laurenti. Schwarzer Erdsalamander.
Europa: Österreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Tyrol, Schweiz.
1808. Von Stenz. Dreizehn Exemplare.
1812. Von Stenz. Mehrere Exemplare.
1813. Aus Klagenfurth bezogen. Fünf und zwanzig Exemplare.
1818. Aus Klagenfurth bezogen. Zwanzig Exemplare.
1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Vier Exemplare.
—— Ein Geschenk des Herrn Dahl. Fünf Exemplare.

1822. Von Fitzinger. Zehn Exemplare.

1823. Von Fitzinger. Sechs Exemplare.

1827. Aus Klagenfurth bezogen. Hundert Exemplare.

1838. Von Natterer. Sechs Exemplare.

1846. Von Freyer. Zwölf Exemplare.

1847. Von Freyer. Zehn Exemplare.

Ihre Vermehrung während der Gefangenschaft hat häufig Statt gefunden und oft haben sie sich auch durch einige Jahre lebend erhalten.

Salamandra maculosa. Laurenti. Gefleckter Erdsalamander.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Frankreich, Italien.

1812. Von Stadler. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Vier Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Mehrere Exemplare.

1845. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

1846. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

1847. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

Bisweilen haben sie sich auch während der Gefangenschaft fortgepflanzt und durch mehrere Jahre erhalten.

Triton alpestris. Laurenti. Alpen-Wassermolch.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Italien, Frankreich.

1812. Von Stadler. Vier Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Zwei Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Drei Exemplare.

1823. Von Fitzinger. Mehrere Exemplare.

1825. Von Dahl.

1835. Von Fitzinger. Mehrere Exemplare.

1846. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

1847. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

Haben sich sehr oft während der Gefangenschaft fortgepflanzt und nicht selten durch mehrere Jahre erhalten.

Triton cristatus Laurenti. Grosser Wassermolch.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Italien, Frankreich, England, Schweden.

1812. Von Stadler. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Sechs Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Mehrere Exemplare.

1823. Von Fitzinger. Mehrere Exemplare.

1845. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

1846. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

1847. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

Vermehrten sich häufig während der Gefangenschaft und erhielten sich gewöhnlich durch mehrere Jahre.

Lissotriton punctatus. Bell. Kleiner Wassermolch.

Europa: Deutschland, Österreich, Ungern, Schweiz, Italien, Frankreich, England, Schweden.

1812. Von Stadler. Mehrere Exemplare.

1819. Ein Geschenk des Herrn von Treuenstein. Acht Exemplare.

—— Von Eyerschmalz. Mehrere Exemplare.

1846. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

1847. Von Zelebor. Mehrere Exemplare.

Ihre Fortpflanzung während der Gefangenschaft hat häufig Statt gefunden, sowie sie sich auch gewöhnlich mehrere Jahre lebend erhielten.

ICHTHYODEA. Fischmolche.

Hypochthon Zoisii. Fitzinger. Dickleibiger Olm.

Europa: Krain.

1808. Ein Geschenk des Freiherrn von Zois zu Laibach. Dreizehn Exemplare — 1809—1810—1811—1812.

1816. Ein Geschenk des Freiherrn von Zois zu Laibach — 1817.

1845. Von Freyer. Neun Exemplare — 1846—1847—1848.

1846. Von Freyer — 1847.

Hypochthon Schreibersii. Fitzinger. Röthlicher Olm.

Europa: Krain.

1827. Ein Geschenk des Herrn Strattil zu Sittich. Sieben Exemplare — 1828—1829—1830—1831.

1833. Ein Geschenk des Herrn Strattil zu Sittich. Fünf Exemplare — 1834—1835—1836.

1844. Ein Geschenk des Herrn Merk. Zwei Exemplare. Starben im selben Jahre.

1846. Von Freyer. Zwei Exemplare — 1847.

Hypochthon Freyeri. Fitzinger. Wachsgelber Olm.

Europa: Krain.

1846. Von Freyer. Neun Exemplare — 1847—1848—1849.

1847. Von Freyer — 1848.

Hypochthon Laurentii. Fitzinger. Gemeiner Olm.

Europa: Krain.

1817. Von Anker. Vier Exemplare — 1818—1819.

1818. Von Anker. Eilf Exemplare — 1819—1820—1821.

—— Ein Geschenk des Herrn Professors Mikan. Starb im selben Jahre.

1819. Von Hahn. Eilf Exemplare — 1820—1821—1822.

1820. Von Held. Zwanzig Exemplare — 1821—1822—1823—1824.

1822. Von Schott. Sechs und dreissig Exemplare — 1823 — 1824 — 1825—1826.

1824. Ein Geschenk des Herrn Grafen von Hochenwart. Todt im nämlichen Jahre.

1835. Ein Geschenk des Herrn Professors Czermak zu Wien. Vier Exemplare — 1836.

1844. Ein Geschenk Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand I. Vier Exemplare — 1845 — 1846.

1845. Von Kollar — 1847.

1846. Von Freyer — 1848.

Hypochthon Haidingeri. Fitzinger. Gewölkter Olm.

Europa: Krain.

1850. Von Schmidl. Zwei Exemplare. — 1851.

Hypochthon xanthostictus. Fitzinger. Gefleckter Olm.

Europa: Krain.

1845. Von Freyer. Zwölf Exemplare — 1846 — 1847.

1846. Von Freyer — 1847.

LORICATA. Krokodile.

Champsa Lucius. Wagler. Hechtschnauziger Kaiman.

Nord-America.

1840. Von Natterer. Zwei junge Exemplare. Eines derselben kam 1847 nach Schönbrunn, das andere lebt noch gegenwärtig.

Crocodilus acutus. Cuvier. Spitzschnauziges Krokodil.

America: St. Domingo, Martinique, Columbien.

1821. Vom Burggarten. Lebte vom 6. Juli bis Ende Jänner 1822.

1846. Von Parreyss. Ein sehr junges Exemplar. Starb im selben Jahre.

Die Menagerie im kaiserlichen Hof-Burggarten zu Wien.

Der Zeitfolge nach die zweite und zugleich die reichste und ausgedehnteste unter den Filialen der Schönbrunner Menagerie, war die Menagerie im k. k. Hof-Burggarten zu Wien.

Sie war eine Schöpfung Kaisers Franz II. und wurde grösstentheils aus dem Privatschatze des Kaisers bestritten. Ihre vorzugsweise Bestimmung war, kleinere und zartere Thiere aufzunehmen, welche einer sorgfältigeren Pflege bedurften und zu deren Aufnahme es an geeigneten Localitäten in Schönbrunn gebrach; erst in späterer Zeit wurde sie ausnahmsweise auch zur Aufbehaltung einiger wenigen grösseren Thiere verwendet. Die Zeit ihrer Errichtung fällt in das Jahr 1805, wo eine ganz kleine Sammlung lebender Papageyen, welche der Kaiser in den unmittelbar an die kaiserlichen Gemächer

der Hof-Burg anstossenden Glashäusern, auf der über dem sogenannten Augustiner-Gange gelegenen Terrasse gegen die Augustiner-Bastei angelegt hatte, Veranlassung zu ihrer Gründung gab. Bald ward dieselbe mit einigen Affen und anderen kleineren Säugethieren vermehrt, bis sie nach und nach zu einer bedeutenderen Grösse heranwuchs.

Die Obsorge und Leitung über diese Thiersammlung wurde dem kaiserlichen Hof-Gärtner Franz Antoine übertragen, welcher dieselbe mit seltenem Eifer und besonderer Sachkenntniss pflegte.

Als 1820 die Anlage des neuen Burggartens vollendet war, wurden auch einige Gemächer in den Gebäuden desselben für diese Menagerie bestimmt; da bei den reichhaltigen Sendungen der naturhistorischen Expedition, welche der Kaiser im Jahre 1817 nach Brasilien abgesendet hatte, der seither zur Aufnahme von lebenden Thieren benützte Raum in den Gewächshäusern der Terrasse nicht mehr zureichend war und eine Vermehrung der Localitäten dringend nothwendig erschien.

Der Kaiser hatte diese Sammlung so lieb gewonnen, dass er sie fast täglich besuchte und allein oder im Kreise seiner Familie mehrere Stunden daselbst zubrachte. In der Betrachtung derselben suchte und fand dieser den Naturwissenschaften besonders hold gewesene Monarch Erholung von seinen Mühen und nicht selten auch Erheiterung in so mancher trüben Stunde.

Nach dem Tode des kaiserlichen Hof-Gärtners Franz Antoine 1834, wurde dessen Sohne, dem kaiserlichen Hof-Gärtners-Adjuncten Franz Antoine, die Pflege dieser Sammlung anvertraut.

Bald nach dem Regierungs-Antritte Seiner Majestät Kaisers Ferdinand I. aber, ist diese Menagerie und zwar noch im Jahre 1835, gänzlich aufgehoben worden. Der Rest der noch vorhanden gewesenen Thiere kam nach Schönbrunn und nur ein weissstirniger Maki *(Lemur albifrons)* und ein gehaubter Capuciner-Affe *(Cebus frontatus)*, der sich schon seit dem Jahre 1811 daselbst befand und erst im August 1852 abgestorben ist, nachdem er 41 Jahre in dieser Menagerie gelebt hatte, blieben nebst einigen Vögeln, die bis 1842 auch spärlich vermehrt wurden, auf der Terrasse des k. k. Hof-Burggartens zurück.

Das nachstehende Verzeichniss liefert eine Aufzählung aller in dieser Menagerie gehaltenen Thiere; es waren 83 Arten von Säuge-

thieren mit 6 Haupt- und 5 Neben-Varietäten; 246 Arten von Vögeln mit 23 Haupt- 16 Neben-Varietäten und 3 Bastarden; und 5 Arten von Reptilien.

MAMMALIA. SÄUGETHIERE.

SIMIAE. Affen.

Cercopithecus sabaeus. Desmarest. Grüne Meerkatze.

Africa: Senegambien, Cap-verdische Inseln.

1806—1808. 1809—1811.

1818. Ein Männchen — 1820, und ein Weibchen — 1819.

1819. Von Natterer. Ein Weibchen, das im selben Jahre starb.

1821. Von Ritter — 1822.

1824—1827. 1831—1833.

Cercopithecus pygerythrus. Fr. Cuvier et Geoffroy. Rothsteissige Meerkatze.

Africa: Cap der guten Hoffnung.

1808. Männchen und Weibchen — 1809.

1811—1812. 1821—1823.

Cercopithecus cynosurus. Latreille. Malbruk.

Africa: Guinea.

1808—1810.

1815. Ein Weibchen — 1818.

1821. Von Ritter — 1822.

1822. Starb im selben Jahre.

1825. Ein Weibchen — 1827.

Cercopithecus petaurista. Erxleben. Weissnasige Meerkatze.

Africa: Guinea.

1833—1834.

Cercopithecus fuliginosus. Kuhl. Weissaugiger Mangabey.

Africa: Congo, Goldküste.

1818—1820.

1821. Von Pohl — 1822.

Cercopithecus aethiops. Zimmermann. Halsband-Mangabey.

Africa: Grünes Vorgebirge.

1818—1819.

1821. Von Pohl. In eben diesem Jahre gestorben.

1825. Ein Weibchen — 1827.

Cercopithecus mona. Erxleben. Mona.

Nord-Africa.

1831—1833.

Cercopithecus ruber. Geoffroy. Rothe Meerkatze oder Patas.

Africa: Darfur, Kordofan, Sennaar, Senegambien.

1818—1820.

1821. Von Ritter. Ein Männchen. Starb im nämlichen Jahre.

1822. Von Burkhardt. In eben diesem Jahre mit Tod abgegangen.

1830—1833.

Cercocebus cynomolgus. Geoffroy. Gemeiner Makako.

Asien: Java, Timor, Sumatra, Borneo.

1806—1809.

1816. Ein Männchen — 1818. 1826—1827.

Cercocebus sinicus. Geoffroy. Rostfarbiger Hutaffe.

Asien: Ost-Indien.

1819. Von Natterer — 1821. 1821—1823.

Macacus Rhesus. Desmarest. Kurzschwänziger Makako oder Rhesus-Affe.

Asien: Ost-Indien.

1810. Zwei Exemplare — 1812—1813.

1818. Ein Männchen — 1824, und ein Weibchen — 1822, das am 6. März 1821 ein Junges geworfen hatte, welches mehrere Monate am Leben blieb und gleichzeitig mit der Mutter starb.

1819. Ein Weibchen. Starb im selben Jahre.

Macacus nemestrinus. Desmarest. Schweins-Affe.

Asien: Sumatra, Borneo.

1818—1820. 1821—1824.

1823. Ein Männchen bis 1827, und ein Weibchen — 1826, das im Jahre 1824 zwei Junge geworfen hatte, die aber bald nach der Geburt starben.

1824. Ein Männchen — 1826. Wurde nach Schönbrunn abgegeben.

Inuus ecaudatus. Geoffroy. Magot oder türkischer Affe.

Africa: Berberey. — Europa: Gibraltar.

1806—1809.

1830. Ein junges Exemplar, das noch im nämlichen Jahre starb.

1831—1835.

Cynocephalus porcarius. Desmarest. Bären-Pavian.

Africa: Cap der guten Hoffnung.

1818—1821. 1821—1824.

Cynocephalus Papio. Fr. Cuvier et Geoffroy. Hundskopf-Pavian.

Africa: Abyssinien, Dongola, Sennaar.

1821—1823.

1824. Ein Weibchen — 1826. Wurde nach Schönbrunn abgegeben.

Ateles Paniscus. Geoffroy. Coaita.

America: Brasilien, Guiana.

1818. Noch dasselbe Jahr gestorben.

Cebus Fatuellus. Erxleben. Gehörnter Capuciner-Affe.

America: Brasilien.

1818. Von Mikan — 1819.

Cebus frontatus. Kuhl. Gehaubter Capuciner-Affe.

America: Guiana, Columbien, Brasilien.

1811. Ein Geschenk des Fürsten von Metternich. Ein Männchen — 28. August 1852. Lebte 41 Jahre in der Gefangenschaft und war nebst einem weissstirnigen Maki (*Lemur albifrons*) und einigen Vögeln das einzige Thier, welches als ein Liebling Ihrer Majestät der Kaiserinn Caroline-Auguste, nach Auflösung der Menagerie im k. k. Hof-Burggarten 1835, auf der Terrasse daselbst zurückblieb.

Cebus capucinus. Erxleben. Capuciner-Affe.

America: Guiana, Columbien, Brasilien.

1806—1810.

1818. Von Mikan — 1819.

1819. Von Natterer. Zwei Exemplare. Beide starben noch im selben Jahre.

1821. Von Ritter. Zwei Exemplare — 1822.

—— Von Natterer. Im nämlichen Jahre gestorben.

1824—1829.

1834—1835. Wurde an die Menagerie zu Schönbrunn abgegeben.

Cebus hypoleucus. Geoffroy. Weissköpfiger Capuciner-Affe.

America: Guiana, Columbien, Brasilien.

1821. Starb im selben Jahre.

1826. Von Advinent. Männchen und Weibchen — 1828.

Cebus Apella. Erxleben. Winsel-Affe.

America: Guiana, Columbien, Brasilien.

1817—1820. 1821—1822.

1835. Ein Männchen. Wurde nach Schönbrunn abgegeben.

Cebus flavus. Kuhl. Gelber Capuciner-Affe.

America: Brasilien.

1821. Von Natterer — 1822.

1826. Von Advinent. Noch im selben Jahre gestorben.

Cebus robustus. Pr. Max Neuwied. Grossköpfiger Capuciner-Affe.

America: Brasilien.

1818—1820.

Cebus xanthosternos. Pr. Max Neuwied. Gelbbrüstiger Capuciner-Affe.

America: Brasilien.

1810—1811.

1818. Von Mikan — 1820.

1825—1826.

1833. Männchen und Weibchen — 1835.

Chrysothrix sciurea. Kaup. Todtenkopf-Affe oder Saimiri.

America: Guiana, Columbien, Brasilien.

1816—1817. 1821—1822.

Hapale Jacchus. Illiger. Weissohriger Seiden-Affe.

America: Brasilien.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Zwei Exemplare. Beide starben noch im selben Jahre.

1833. Ein Männchen — 1834.

Hapale penicillata. Kuhl. Schwarzohriger Seiden-Affe.

America: Brasilien.

1817. Ein Männchen. Im nämlichen Jahre gestorben.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien — 1822.

Midas Rosalia. Geoffroy. Löwen-Affe oder Marikin.

America: Brasilien.

1818. Von Mikan. Ein Männchen — 1819, und ein Weibchen — 1820.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Zwei Exemplare, die noch im nämlichen Jahre starben.

Lemur albifrons. Geoffroy. Weissstirniger Maki.

Africa: Madagascar.

1824. Von van Aken. Im nämlichen Jahre mit Tod abgegangen.

1835. Ein Männchen — 1836. Blieb nebst einem gehaubten Capuciner-Affen (*Cebus frontatus*) und einigen Vögeln, bei Auflösung der Menagerie im k. k. Hof-Burggarten allein auf der dortigen Terrasse zurück.

Lemur rufus. Audebert. Rother Maki.

Africa: Madagascar.

1821. Starb noch dasselbe Jahr.

RAPACIA. Raubthiere.

Nasua rufa. Desmarest. Rother Rüsselbär oder Coati.

America: Brasilien, Guiana.

1808—1810.

1821. Von Natterer — 1822.

Nasua fusca. Desmarest. Brauner Rüsselbär oder Coati.

America: Brasilien, Guiana.

1806—1807. 1813—1816.

1818. Von Natterer. Männchen und Weibchen. Kamen nach Schönbrunn.

1821. Von Natterer — 1822.

1832. Ein Männchen — 1834.

Putorius vulgaris. Cuvier. Gemeiner Iltis.

Mittel-Europa. — Mittel-Asien.

1806—1807.

Putorius Furo. Cuvier. Frett.

Africa: Berberey. — Europa: Spanien.

1816. Ein Weibchen — 1818.

1819. Von Braunhofer. Vier Exemplare — 1820—1823—1826.

Lutra vulgaris. Erxleben. Gemeine Fischotter.

Europa. — Nord- und Mittel-Asien.

1808—1809.

Viverra Civetta. Schreber. Civette oder Africanische Zibethkatze.

Africa: Guinea, Nubien, Abyssinien.

1824—1826.

Viverra Zibetha. Linné. Asiatische Zibethkatze.

Asien: Ost-Indien, Java, Sumatra, Philippinen.

1826. Von Advinent — 1828.

Genetta capensis. Fr. Cuvier et Geoffroy. Capische Genette.

Africa: Cap der guten Hoffnung.

1815—1817.

Genetta afra. Fr. Cuvier et Geoffroy. Gemeine Genette.

Africa: Berberey, Ägypten. — Europa: Spanien.

1829. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls von Acerbi zu Alexandria — 1830.

Herpestes Pharaonis. Desmarest. Ägyptischer Ichneumon oder Pharaonsratte.

Africa: Ägypten, Berberey.

1818—1819.

1821. Von Host. Ein Männchen — 1822.

Herpestes griseus. Ogilby. Mungos.

Asien: Ost-Indien, Nepaul.

1816—1817.

Herpestes Zebra. Rüppell. Zebra-Ichneumon.

Africa: Abyssinien.

1821—1822.

Paradoxurus Typus. Fr. Cuvier et Geoffroy. Schwarzer Musang.

Asien: Ost-Indien.

1826—1830.

Vulpes vulgaris. Cuvier. Gemeiner Fuchs.

Mittel- und Nord-Europa. — Mittel- und Nord-Asien.

1808—1810. 1810—1812. 1826—1828.

Felis domestica. Var. nuda. Nackte Hauskatze.

1805. Männchen und Weibchen. Starben noch im selben Jahre.

Var. caerulea. Fischer. Karthäuser-Katze.

1805—1806. 1819—1820.

MARSUPIALIA. Beutelthiere.

Didelphys virginiana. Shaw. Weissköpfige Beutelratte.

Nord-America.

1823. Ein Geschenk des Herrn Doctors Schmidt aus Bremen. Ein Männchen. Kam in die Menagerie des k. k. Hof-Naturalien-Cabinetes.

Didelphys Azarae. Temminck. Gamba.

America: Brasilien, Columbien.

1821. Von Pohl. Zwei Paare — 1822.

Didelphys cancrivora. Gmelin. Krabbenfresser.

America: Guiana, Brasilien.

1821. Vom Naturalien-Cabinete. Vier Männchen, wovon eines schon im selben Jahre starb, die übrigen — 1822, und ein Weibchen — 1823.

Didelphys Quica. Natterer. Quica.

America: Brasilien.

1821. Von Natterer. Zwei Männchen — 1822, und drei Weibchen, wovon eines noch im selben Jahre starb, die beiden anderen — 1822.

Phalangista vulpina. Desmarest. Fuchs-Kusu.

Australien: Neu-Holland, Van Diemensland.

1826. Aus der königl. Menagerie zu München. Ein Weibchen — 1827.

Macropus giganteus. Shaw. Riesen-Känguru.

Australien: Neu-Süd-Wallis.

1826. Aus der königl. Menagerie zu München. Ein Weibchen — 1835. Wurde an die Schönbrunner Menagerie abgegeben.

RODENTIA. Nagethiere.

Sciurus varius. Wagner. Weissfüssiges Eichhorn.

America: Mexico.

1812—1813.

Sciuropterus Volucella. Isid. Geoffroy. Americanisches fliegendes Eichhorn oder Assapan.

Nord-America.

1830. Ein Geschenk des Herrn Consuls Freiherrn von Lederer zu New-York. Noch im selben Jahre gestorben.

Arctomys Marmota. Schreber. Alpen-Murmelthier.

Europa: Steiermark, Kärnten, Krain, Tyrol, Schweiz, Karpathen.

1818—1820. 1820—1823. 1831—1834.

Myoxus Glis. Schreber. Siebenschläfer oder Billich.

Süd- und Mittel-Europa. — West-Asien.

1808—1809.

1824. Mehrere Exemplare. Alle noch im nämlichen Jahre gestorben.

1828. Zwei Exemplare, die im selben Jahre starben.

Eliomys Nitela. Wagner. Garten-Haselmaus.

Mittel-Europa.

1815. Von Natterer. Starb im nämlichen Jahre.

Muscardinus avellanarius. Gray. Kleine Haselmaus.

Mittel-Europa.

1819. Mehrere Exemplare. Starben alle noch im selben Jahre.

Haltomys aegyptius. Brandt. Ägyptischer Springhase.

Africa: Ägypten, Berberey.

1821. Ein Geschenk des Herrn General-Consuls von Acerbi zu Alexandria. Drei Weibchen, wovon eines noch im selben Jahre starb, die beiden anderen — 1822.

1822. Vom Naturalien-Cabinete — 1823.

Mus decumanus. Pallas. *Var. albus.* Weisse Wanderratte.

1808—1809. 1832—1833.

Mus Rattus. Linné. *Var. albus.* Weisse Hausratte.

1824—1826.

Mus Musculus. Linné. *Var. albus.* Weisse Hausmaus.

1806—1813. Mehrere Exemplare.

Cricetus vulgaris. Cuvier. Gemeiner Hamster.

Mittel-Europa. — West-Asien.

1821. Im nämlichen Jahre gestorben.

Hystrix cristata. Linné. Gemeines Stachelschwein.

Europa: Sicilien, Maltha, Spanien. — Africa: Berberey.

1819—1821.

Lepus Cuniculus. Var. domesticus, angorensis. Schreber. Angorisches Kaninchen oder Seidenhase.

Asien: Levante.

1810. Mehrere Exemplare — 1812.

Dasyprocta Aguti. Illiger. Gemeines Aguti oder Goldhase.

America: Brasilien, Guiana.

1818. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Ein Männchen — 1820, und ein Weibchen — 1821. Haben sich öfters fortgepflanzt und ihre Zucht bis 1826 erhalten. Einige ihrer Abkömmlinge kamen 1819 in den Kaisergarten am Rennwege.

1819. Von Natterer. Zwei Exemplare — 1821 — 1823.

1821. Von Natterer. Drei Exemplare — 1823 — 1824 — 1825.

1828. Von van Aken. Männchen und Weibchen — 1835. Kamen nach Schönbrunn. Haben sich zu wiederholten Malen fortgepflanzt.

Coelogenys Paca. Fr. Cuvier. Paka.

America: Brasilien.

1821. Von Natterer — 1824.

Cavia Cobaya. Schreber. Gemeines Meerschwein.

Süd- und Mittel-Europa. — Süd- und Mittel-America.

1806—1824. Mehrere Exemplare.

EDENTATA. Zahnarme Thiere.

Euphractus marginatus. Wagler. Pichiy.

America: Brasilien.

1821. Von Natterer. Ein Männchen — 1823.

PACHYDERMATA. Dickhäuter.

Sus Scrofa. Var. domestica, sinensis. Fischer. Chinesisches Schwein.

Asien: China.

1826. Ein Männchen — 1830, und ein Weibchen — 1827. Haben sich fortgepflanzt und ihrer Zucht durch mehrere Jahre erhalten. Abkömmlinge von ihnen wurden 1830 in den Kaisergarten am Rennwege übertragen.

Dicotyles torquatus. Cuvier. Tajassu oder Halsband-Bisamschwein.

Süd- und Nord-America.

1821. Von Natterer. Kam in den Kaisergarten am Rennwege.

Dicotyles labiatus. Cuvier. Pecari oder Weissschnauziges Bisamschwein.

Süd-America.

1819. Von Natterer — 1821. Kam nach Schönbrunn. Eine Abbildung dieses Exemplares von Stoll ist in einer Lithographie von Sandler erschienen.

1821. Von Natterer. Ein Weibchen. Wurde in den Kaisergarten am Rennwege übersetzt.

RUMINANTIA. Wiederkäuer.

Auchenia Huanaco. Smith. Huanaco.

America: Peru.

1834. Von van Aken. Ein Männchen. Wurde an die Schönbrunner Menagerie abgegeben.

Auchenia Glama. Smith. *Var. nigra.* Schwarzes Lama.

America: Peru.

1834. Ein trächtiges Weibchen, das nachdem es ein Junges geworfen hatte, welches nur kurze Zeit lebte, an van Aken überlassen wurde.

Auchenia Paco. Smith. Alpaco.

America: Peru.

1830. Von Thim.

1833. Ein Weibchen — 1835. Wurde an die Schönbrunner Menagerie abgegeben.

Reduncina virginiana. Wagner. Virginischer Hirsch.

Nord-America.

1830. Ein Männchen, welches sich 1831 durch einen Sprung über die Bastei-Mauer in den Stadtgraben todtgefallen hat, und ein Weibchen, — 1831.

1832. Ein Männchen, welches noch im selben Jahre starb, und zwei Weibchen — 1833 — 1835.

Capreolus vulgaris. Gray. Gemeines Reh.

Mittel- und Nord-Europa. — Nord-Asien.

1824—1826.

Gazella Dorcas. Blainville. Gemeine Gazelle.

Africa: Berberey, Ägypten, Kordofan, Sennaar, Nubien. — Asien: Arabien.

1821. Ein Männchen. Kam in den Kaisergarten am Rennwege.

1825. Ein Männchen — 1826, und ein Weibchen — 1827, das im vorhergegangenen Jahre ein todtes Junges geworfen hatte.

1833. Ein Weibchen — 1835.

Rupicapra europaea. Blainville. Gemse.

Europa: Steiermark, Tyrol, Baiern, Schweiz, Savoyen, Griechenland, Karpathen.

1830. Ein Männchen — 1831.

Oryx leucoryx. Blainville. Algazelle.

Africa: Nubien.

1832. Kam nach Schönbrunn.

Capra Hircus. Var. villosus. Reichenbach. Zottige Ziege.

1814. Ein Männchen — 1816.

Var. thibetanus. Fr. Cuvier et Geoffroy. Thibetanische Ziege.

Asien: Thibet.

1832. Ein Männchen. Starb im selben Jahre.

Capra thebaica. Desmarest. Thebaische Ziege.

Africa: Ober-Ägypten.

1816. Ein Männchen — 1818, und ein Weibchen — 1819. Hatten 1817 ein Junges, das im selben Jahre starb.

Ovis Aries. Var. laticaudatus. Erxleben. Breitschwänziges oder fettschwänziges Schaf.

Asien: Arabien, Syrien. — Africa: Ägypten, Tunis.

1823. Ein Geschenk des Kaufmanns Schade in Triest — 1824.

Ovis ecaudata. Isid. Geoffroy. Ungeschwänztes Schaf.

Africa: Ober-Ägypten.

1830. Ein Männchen — 1831.

AVES. VÖGEL.

RAPTATORES. Raubvögel.

Gyps fulva. G. Gray. Weissköpfiger Geyer.

Südost-Europa. — Africa.

1835. Ein Geschenk des Freiherrn von Erberg. Kam nach Schönbrunn.

Otogyps auricularis. G. Gray. Ägyptischer Geyer.

Africa. — Europa: Griechenland.

1820—1822.

Sarcoramphus Papa. Duméril. Königsgeyer oder Geyerkönig.

Süd- und Central-America.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien — 1835. Wurde nach Schönbrunn abgegeben.

Cathartes foetens. Illiger. Stinkender Urubu.

Süd- und Central-America.

1819. Von Natterer. Im selben Jahre gestorben.

Cathartes Aura. Illiger. Aas-Urubu.

Süd- und Central-America.

1821. Von Natterer — 1822.

Aquila Chrysaëtos Brisson. Stein- oder Gold-Adler.

Europa. — Nord-Asien. — America.

1805. Männchen und Weibchen — 1809.

1806—1810. 1812—1819. 1816—1825.

Aquila heliaca. Savigny. Weissfleck- oder Königs-Adler.

Süd-Europa. — Africa.

1805—1806.

Aquila naevia. Brisson. Schrei-Adler.

Ost-Europa. — Asien: Sibirien.

1816—1821.

Haliaëtus Albicilla. Savigny. Weissschwänziger oder See-Adler.

Europa. — Nord-Asien.

1835—1837.

Buteo vulgaris. Bechstein. Gemeiner Bussard oder Maus-Geyer.

Europa. — West-Asien. — Africa.

1806—1809.

1818. Starb noch im nämlichen Jahre. 1833—1835.

Milvus niger. Brisson. Schwarzer Milan oder Hühner-Geyer.

Ost-Europa. — Nord- und Mittel-Asien. — Africa.

1808. In eben diesem Jahre gestorben.

Dendrofalco Subbuteo. Brisson. Lerchen-Falke.
Europa. — Asien. — Africa.
1808. Ein Männchen — 1809.

Tinnunculus alaudarius. G. Gray. Thurm-Falke.
Europa. — Asien. — Africa.
1807—1809.

Scops Aldrovandi. Ray. Kleine Ohr-Eule oder Ohr-Wichtel.
Süd- und Mittel-Europa. — Africa.
1825—1827.

Bubo maximus. Sibb. Grosse Ohr-Eule oder Uhu.
Europa. — Asien.
1821—1824. Kam nach Schönbrunn. 1830—1832.

Syrnium Aluco. Boie. Wald-Kautz oder Baum-Eule.
Europa. — West-Asien.
1834—1835.

Var. fulva. Brauner Wald-Kautz oder braune Baum-Eule.
1834—1835.

Glaucidium passerinum. Boie. Rauhfüssiger Kautz.
Nord- und Ost-Europa.
1816. Im nämlichen Jahre mit Tod abgegangen.
1824. Vom Naturalien-Cabinete — 1827.

Strix flammea. Linné. Schleier-Kautz.
Europa. — Asien.
1834—1835.

SCANSORES. Klettervögel.

Coracopsis nigra. Wagler. Wasa.
Süd-Africa. — Madagascar.
1821. Ein Männchen — September 1829.

Platycercus Pennantii. Vigors. Pennantischer Parkit.
Australien: Neu-Holland.
1821. Ein Männchen — 1828.

Platycercus ignitus. Leadb. Feuerfärbiger Parkit.
Australien: Neu-Holland.
1837. Starb im selben Jahre.

Platycercus eximius. Vigors et Horsfield. Bunter Parkit.
Australien: Neu-Holland.
1818. Zwei Exemplare — 1820—1821.
1835. Zwei Exemplare, wovon eines noch im selben Jahre starb, das andere — 1837.

Platycercus scapulatus. Vigors et Horsfield. Scharlachfärbiger Parkit.

Australien: Neu-Holland.

1806—1807.

1818. Dasselbe Jahr gestorben.

1821. Zwei Exemplare, wovon eines im selben Jahre starb, das andere — 1822.

Platycercus erythrotis. Wagler. Rothohriger Parkit.

Australien: Neu-Seeland.

1833. Im nämlichen Jahre noch gestorben.

Palaeornis Alexandri. Vigors. Grosser Halsband-Parkit oder Doppel-Alexander.

Asien: Ceylon, Ost-Indien.

1806—1808. 1818—1822.

Palaeornis cubicularis. Wagler. Kleiner Halsband-Parkit oder einfacher Alexander.

Africa: Senegambien, Sennaar, Nubien.

1818—1819.

1821. Zwei Exemplare, wovon eines im selben Jahre starb, das andere — 1823.

1833. Ein Männchen — 1835.

Palaeornis bengalensis. Wagler. Bengalischer Parkit.

Asien: Bengalen.

1818—1821.

Palaeornis pondicerianus. Wagler. Bart-Parkit.

Asien: Ost-Indien, Java.

1818—1822. 1833—1835. 1835—1837.

Polytelis Barrabandi. Wagler. Barrabandischer Parkit.

Australien: Neu-Holland.

1830—1832.

Trichoglossus haematodus. Swainson. Glanz-Parkit.

Asien: Molukken.

1818. Zwei Exemplare — 1821—1829.

1835. Ein Männchen — 1837 und ein Weibchen — 1838. Hatten im Jahre 1836 Eier, die aber nicht zur Reife kamen.

Trichoglossus pusillus. Vigors et Horsfield. Kleiner Parkit.

Australien.

1828. Im selben Jahre gestorben.

Brotogeris pyrrhopterus. Vigors. Rothflügeliger Parkit.

Australien: Sandwich-Inseln.

1832. Noch im nämlichen Jahre mit Tod abgegangen.

Ara Ararauna. Kuhl. Blauer Ara.

America: Brasilien, Guiana.

1818. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien — 1823.

1819. Von Natterer. Zwei Exemplare — 1825—1827.

1821. Von Pohl. Drei Exemplare — 1826—1830—1835.

Ara Aracanga. Kuhl. Kleiner rother Ara.

America: Brasilien, Guiana.

1818—1822.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Zwei Exemplare — 1824—1827.

Ara Macao. Kuhl. Grosser rother Ara.

America: Brasilien.

1815—1820.

1819. Von Natterer. Zwei Exemplare — 1825—1826.

1821. Von Pohl. Zwei Exemplare — 1830—1832.

1830—1835. Kam nach Schönbrunn.

Ara tricolor. Kuhl. Dreifärbiger Ara.

America: Brasilien.

1832. Ein Weibchen, das im selben Jahre starb.

Ara militaris. Kuhl. Grüner Ara.

America: Peru, Brasilien, Guiana, Mexico.

1821—1827. 1824—1828.

Ara Macavuanna. G. Gray. Rothkehliger Ara.

America: Guiana, Brasilien.

1821. In eben diesem Jahre gestorben.

Ara Maracana. G. Gray. Rothstirniger Ara.

America: Brasilien.

1819. Von Natterer. Zwei Exemplare — 1820—1821.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Zwei Exemplare — 1827—1829.

Anodorhynchus hyacinthinus. G. Gray. Lazur-Ara.

Amercia: Brasilien.

1824. Von Held. Ein Männchen; seit November — August 1827.

1828. Ein Männchen — Juni 1829.

Conurus nobilis. Kuhl. Grossschnäbliger Sittich.

America: Brasilien, Guiana.

1818—1819.

1828. Ein Männchen — 1834.

Conurus pavua. Kuhl. Guianischer Sittich.

America: Guiana, Brasilien, Peru.

1818—1820.

1821. Von Ritter. Vier Exemplare — 1822—1824—1825—1826.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Zwei Exemplare — 1827—1829.

1828. Ein Weibchen — 1833.

Conurus carolinensis. Kuhl. Carolinischer Sittich.

America: Carolina, Louisiana, Guiana.

1808—1810.

1812. Noch dasselbe Jahr gestorben.

1821. Zwei Exemplare — 1823.

1838. Ein Männchen — 1843.

Conurus solstitialis. Kuhl. Sonnen-Sittich.

America: Brasilien.

1821. Starb in eben diesem Jahre.

Conurus Jendaya. G. Gray. Goldköpfiger Sittich.

America: Brasilien.

1818. Zwei Exemplare — 1822. 1821—1823.

1826. Zwei Exemplare, wovon eines noch im selben Jahre starb, das andere — 1829. 1835—1836.

Conurus pertinax. Kuhl. Gelbstirniger Sittich.

America: Guiana, Brasilien.

1818. Starb in eben diesem Jahre. 1821—1823.

Conurus cyanopterus. G. Gray. Bunter Sittich.

America: Guiana, Brasilien.

1818. Noch dasselbe Jahr gestorben.

1821. Im nämlichen Jahre mit Tod abgegangen.

Conurus vittatus. G. Gray. Wellenstreifiger Sittich.

America: Brasilien.

1805. Ein Weibchen — 1807.

1825—1827. 1835—1836.

Conurus Monachus. Kuhl. Graustirniger Sittich.

America: Brasilien.

1818. Dasselbe Jahr gestorben. 1821—1826.

1832. Im nämlichen Jahre noch mit Tod abgegangen.

Conurus Tiriacula. G. Gray. Grüner Sittich.

America: Brasilien.

1818. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Starb im selben Jahre.

1821. Ein Männchen — 1831 und ein Weibchen — 1832.

Conurus Tui. G. Gray. Kleiner gelbstirniger Sittig.

America: Brasilien, Guiana.

1824. Männchen und Weibchen. Beide todt im selben Jahre.

1828. Ein Männchen. In eben dem Jahre gestorben.

Conurus Tuipara. G. Gray. Kleiner guianischer Sittich.

America: Guiana, Brasilien.

1827. Ein Männchen. Starb im selben Jahre.

1830. Ein Männchen — September.

Lorius Domicella. Vigors. Violetköpfiger Lori.

Asien: Molukken. — Australien: Neu-Guinea.

1806. Zwei Weibchen — 1809.

1818. Dasselbe Jahr mit Tod abgegangen.

1830. Ein Männchen — 1832, und ein Weibchen — 1831.

Lorius garrulus. G. Gray. Ceran-Lori.

Asien: Molukken, Java.

1821. Im nämlichen Jahre noch gestorben.

1827. Ein Männchen, das noch im selben Jahre starb, und ein Weibchen — 1828.

Eos indica. Wagler. Hochrother Lori.

Asien: Molukken.

1819. Ein Männchen — 1821.

1830. Ein Weibchen — April.

Eos rubra. Wagler. Kleiner rother Lori.

Asien: Molukken.

1821. In eben dem Jahre mit Tod abgegangen. 1832—1833.

Eos cervicalis. Wagler. Nackenfleckiger Lori.

Asien: Ost-Indien.

1830. Ein Männchen — August.

Coriphilus Kuhlii. Wagler. Gehaubter Lori.

Australien: Sandwich-Inseln.

1828. Ein Männchen — 1829, und ein Weibchen — November 1830.

Eclectus Linnaei. Wagler. Linneischer Lori.

Asien: Ost-Indien.

1829. Dasselbe Jahr noch gestorben.

Eclectus grandis. Wagler. Grosser rother Lori,

Asien: Molukken.

1821—1822.

1829. Ein Weibchen — Juli.

1832. Ein Weibchen — 1833.

Psittacodis magnus. Wagler. Grüner Seiden-Lori.

Asien: Molukken. — Australien: Neu-Guinea.

1818. Männchen und Weibchen — 1819.

1821. Starb im nämlichen Jahre.

Tanygnathus macrorhynchus. Wagler. Grossschnäbliger Papagey.

Asien: Molukken. — Australien: Neu-Guinea.

1830. Männchen und Weibchen — 1833.

Deroptyus accipitrinus. Wagler. Kronen-Papagey.
America: Guiana.
1823—1824. 1826. Männchen und Weibchen — 1827.

Pionus menstruus. Wagler. Rothsteissiger Papagey.
America: Brasilien, Guiana.
1818. Noch dasselbe Jahr gestorben.
1821. Von Natterer. Zwei Exemplare — 1824—1827. 1828—1830.

Pionus Maximiliani. Wagler. Neuwiedischer Papagey.
America: Brasilien.
1818. Starb noch im nämlichen Jahre.
1821. Von Natterer — 1823.
1822—1824. 1830—1832.

Pionus Barrabandi. Wagler. Barrabandischer Papagey.
America: Brasilien.
1831—1832.

Poicephalus Senegalus. Swainson. Senegalischer Papagey.
Africa: Senegambien.
1816—1818. 1821—1826.
1829. Männchen und Weibchen — 1831.

Psittacus erythacus. Linné. Grauer Papagey.
Africa: Angola.
1818. Vier Exemplare — 1821—1822—1826—1829.
1830—1835. Kam nach Schönbrunn.

Psittacus guineensis. Mill. Guineischer Papagey.
Africa: Guinea.
1819. Von Natterer. Zwei Exemplare — 1820—1821.

Psittacus agilis. Gmelin. Krick-Papagey.
America: Brasilien.
1815—1818. 1816—1821.
1823. Ein Männchen — 1827.

Psittacus vittatus. Boddaert. Domingo-Papagey.
America: St. Domingo.
1806. Ein Weibchen — 1809. 1819—1823.
1821. Von Ritter. Zwei Exemplare — 1826—1827.

Psittacus leucocephalus. Linné. Weissköpfiger Papagey.
America: Cuba, St. Domingo.
1814. Zwei Exemplare — 1816—1818.
1819. Drei Exemplare — 1821—1823—1824.
1821. Von Ritter. Vier Exemplare — 1825—1826—1827—1829.

Triclaria cyanogastra. Wagler. Blaubauchiger Amazon-Papagey.
America: Brasilien.
1818. Starb noch im nämlichen Jahre.
1821. Von Natterer — 1822. 1823—1825.

Chrysotis festivus. G. Gray. Rothrückiger Amazon-Papagey.
America: Guiana, Brasilien.
1819—1821.

Chrysotis farinosus. G. Gray. Grünbestäubter Amazon-Papagey.
America: Guiana, Brasilien.
1805. Ein Männchen, das im selben Jahre starb. 1821—1825.

Chrysotis ochropterus. G. Gray. Gelbflügeliger Amazon-Papagey.
America: Guiana.
1827—1829.

Chrysotis ochrocephalus. G. Gray. Gelbköpfiger Amazon-Papagey.
America: Brasilien, Guiana.
1812—1818. 1821—1824. 1823—1827.

Chrysotis amazonicus. G. Gray. Blaustirniger Amazon-Papagey.
America: Brasilien, Guiana.
1805—1809.
1818. Von Mikan. Zwei Exemplare — 1820 1822.
1819. Von Natterer. Zwei Exemplare 1824—1826.
1821. Von Pohl. Zwei Exemplare — 1828—1829.
1830—1835. Kam nach Schönbrunn.

Chrysotis autumnalis. G. Gray. Blauköpfiger Amazon-Papagey.
America: Guiana.
1826. In eben diesem Jahre mit Tod abgegangen.

Chrysotis brasiliensis. G. Gray. Blauohriger Amazon-Papagey.
America: Brasilien.
1821—1822. 1827—1828.

Chrysotis Dufresneanus. G. Gray. Dufresnischer Amazon-Papagey.
America: Guiana. Brasilien.
1818—1823.
1821. Von Natterer — 1826.
1826. Zwei Exemplare — 1828—1830.

Chrysotis vinaceus. G. Gray. Columbischer Amazon-Papagey.
America: Brasilien.
1830. Ein Weibchen — November.

Psittacula mitrata. Wagler. Rothköpfiger Papagey.
America: Brasilien.
1818—1824.
1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien — 1824.
1826. Männchen und Weibchen — 1828.

Psittacula pullaria. Kuhl. Kleiner rothstirniger Papagey oder Inseparabel.

Asien: Ost-Indien.

1805. Männchen und Weibchen — 1807.

1818. Männchen und Weibchen — 1821.

1824. Ein Männchen — 1826, und ein Weibchen — 1827.

1836. Von Natterer. Ein Männchen — 1845.

Cacatua Philippinarum. Wagler. Philippinischer Kakadu.

Asien: Philippinen.

1818—1821.

Cacatua moluccensis. Wagler. Rothhaubiger Kakadu.

Asien: Molukken, Sumatra.

1818—1819.

1821. Von Pohl. Zwei Exemplare — 1824—1830.

1826. Ein Weibchen — 1831.

Cacatua cristata. Vieillot. Weisshaubiger Kakadu.

Asien: Molukken.

1818—1821. 1832—1836. 1841—1843.

Cacatua galerita. Vieillot. Grosser gelbhaubiger oder Helm-Kakadu.

Australien: Neu-Holland, Neu-Guinea.

1818—1824. 1821—1826. 1826—1831.

1828. Ein Männchen — 1835.

Cacatua sulphurea. Vieillot. Kleiner gelbhaubiger Kakadu.

Asien: Molukken. — Australien: Neu-Guinea.

1805—1808. 1818—1823.

1821. Von Pohl. Zwei Exemplare — 1826—1828.

1830—1835. Kam nach Schönbrunn. 1832—1843.

AMBULATORES. Gangvögel.

Upupa Epops. Linné. Gemeiner Wiedehopf.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1827. Ein Weibchen. Noch dasselbe Jahr gestorben.

Panurus biarmicus. Koch. Bart-Meise.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1819. Zwei Männchen und ein Weibchen. Beide in eben diesem Jahre mit Tod abgegangen.

Melanocorypha Calandra. Boie. Kalander-Lerche.

Süd-Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1821. Gestorben im nämlichen Jahre.

1826. Von Dahl — 1827. 1832—1833.

Calandrella brachydactyla. Kaup. Kleine Kalander-Lerche.
Süd-Europa. — West-Asien.
1827. Vom Naturalien-Cabinete. Starb noch dasselbe Jahr.
1830. Ein Männchen. In eben dem Jahre gestorben.

Alauda arvensis. Linné. Feld-Lerche.
Europa. — Asien. — Nord-Africa.
1826—1829.

Galerida cristata. Boie. Hauben- oder Koth-Lerche.
Mittel- und Süd-Europa. — Asien. — Nord-Africa.
1805—1808.

Cinclus aquaticus. Bechstein. Wasser-Schwätzer oder Wasser-Amsel.
Europa. — Nord- und West-Asien.
1823. Starb noch dasselbe Jahr.

Merula vulgaris. Ray. Schwarz-Drossel oder Amsel.
Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.
1806—1809. 1830—1833.

Var. alba. Weisse Schwarz-Drossel oder Amsel.
1832—1834.

Copsychus torquatus. Kaup. Ringel-Drossel.
Europa — West-Asien. — West-Africa.
1829. Ein Männchen — 1830.

Turdus iliacus. Linné. Wein-Drossel.
Europa. — Nord-Asien.
1828. Im nämlichen Jahre gestorben.

Curruca atricapilla. Brisson. Schwarzplättchen.
Europa. — Asien. — Africa.
1821—1823.

Petrocincla saxatilis. Vigors. Stein-Drossel oder Steinröthel.
Süd- und Ost-Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.
1816—1820. 1820—1826. 1824—1828.

Petrocossyphus cyanus. Boie. Blau-Drossel.
Süd-Europa. — Nord-Africa.
1806—1808. 1814—1816. 1817—1824.
1827. Von Dahl. Todt im selben Jahre.

Ampelis garrulus. Linné. Seidenschwanz.
Nord-Europa. — Nord- und Ost-Asien.
1826. In eben diesem Jahre gestorben.

Monedula turrium. Brehm. Dohle.
Europa. — Nord-Asien.
1805—1807.

Var. leucoptera. Weissflügelige Dohle.

1805. Starb noch im nämlichen Jahre.

Var. alba. Weisse Dohle.

1818. Vier Exemplare — 1820.

1826. Zwei Exemplare — 1827—1828.

Pyrrhocorax alpinus. Vieillot. Alpen-Krähe.

Süd-Europa. — West-Asien.

1822. Vom Naturalien-Cabinete. Drei Exemplare — 1824.

Gracula religiosa. Linné. Sumatranischer Mino.

Asien: Sumatra, Java.

1821—1822.

Acridotheres tristis. Vieillot. Trauer-Hirtenvogel.

Asien: Ost-Indien.

1821. Im selben Jahre gestorben.

Hetaerornis cristatellus. G. Gray. Gehaubter Hirtenvogel.

Asien: Java.

1819. Lebte nur wenige Monate.

1831. In eben diesem Jahre gestorben.

Sturnus vulgaris. Linné. Gemeiner Staar.

Europa. — Asien. — Nord-Africa.

1818—1822.

Var. albus. Weisser Staar.

1821. Todt im selben Jahre.

Sturnus unicolor. Marm. Einfärbiger Staar.

Süd-Europa.

1821. Im nämlichen Jahre gestorben.

1827. Zwei Männchen — 1828.

Scolecophagus ferrugineus. Swainson. Schwarzer Trupial.

Nord-America.

1819. Von Natterer. Hat nur sehr kurze Zeit gelebt.

Icterus vulgaris. Daudin. Gemeiner Trupial.

America: Antillen.

1834. Ein Männchen. Starb noch im selben Jahre.

Molothrus bonariensis. G. Gray. Kleiner Trupial.

America: Brasilien.

1821. Von Pohl. Drei Exemplare — 1822—1823—1826.

Agelaius phoeniceus. Vieillot. Gefleckter Trupial.

America: Guiana.

1831. Ein Männchen. Lebte nur kurze Zeit.

Pyromelana Oryx. Bonaparte. Capischer Feuervogel.

Africa: Cap der guten Hoffnung.

1821. Von Pohl — 1825.

1842. Ein Männchen — December 1843.

Pyromelana franciscana. Bonaparte. Senegalischer Feuervogel.

Africa: Senegambien.

1821. In eben dem Jahre gestorben.

1833. Ein Weibchen. Lebte nur kurze Zeit.

Pyromelana erythrocephala. Bonaparte. Rothköpfiger Feuervogel.

Africa.

1823. Noch dasselbe Jahr mit Tod abgegangen.

Ploceus sanguinirostris. G. Gray. Schwarzbrüstiger Webervogel.

Africa: Angola.

1806—1808. 1818—1821.

1821. Von Pohl. Drei Exemplare — 1823—1824.

1824. Zwei Männchen —1826—1829, und zwei Weibchen —1828—1829.

1829. Ein Männchen — 1830, und ein Weibchen — 1836.

Ploceus abyssinicus. Cuvier. Abyssinischer Webervogel.

Africa: Abyssinien.

1821—1826.

Ploceus capensis. G. Gray. Capischer Webervogel.

Africa: Cap der guten Hoffnung.

1821—1823.

1825. Starb noch im nämlichen Jahre.

Vidua regia. Cuvier. Königs-Trauervogel.

Africa: Angola.

1819. Von Natterer. Lebte nur kurze Zeit.

1821. Von Natterer. Zwei Exemplare, wovon eines im selben Jahre starb, das andere — 1822.

Vidua principalis. Cuvier. Langschwänziger Trauervogel oder Witwenvogel.

Africa: Angola.

1805. Drei Männchen — 1806—1807—1808, und ein Weibchen — 1807.

1818. Zwei Exemplare — 1819—1822.

1821. Von Natterer. Zwei Exemplare — 1823.

1824. Zwei Exemplare — 1826—1827.

Vidua paradisea. Cuvier. Paradies-Trauervogel.

Africa: Angola.

1818. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Vier Exemplare — 1819—1820—1821—1822.

1819. Von Natterer. Zwei Exemplare — 1822—1823.

1821. Von Pohl. Zwei Exemplare — 1824—1826.

Cardinalis virginianus. Bonaparte. Cardinal-Kernbeisser.
America: Virginien.
1821. Von Pohl — 1822.
1828. Ein Weibchen. Im selben Jahre noch mit Tod abgegangen.

Pitylus cyaneus. G. Gray. Lazur-Tanagra.
America: Brasilien.
1821. Von Natterer — 1823.

Pitylus Brissonii. G. Gray. Blauer Tanagra.
America: Brasilien.
1821. Von Natterer. Lebte nur sehr kurze Zeit.
1826. Starb schon nach einigen Wochen.

Pitylus torridus. D'Orbigny et Lafr. Braunbauchiger Tanagra.
America: Brasilien, Guiana.
1821. Von Natterer. Todt im selben Jahre.
1823. Vom Naturalien-Cabinete. Zwei Exemplare — 1824—1825.

Estrelda Astrild. Swainson. Senegalischer Fink.
Africa: Senegambien.
1818. Zwei Exemplare — 1819.
1821. Von Pohl. Vier Exemplare — 1822—1824—1825.
1832. Zwei Exemplare. Beide im nämlichen Jahre noch gestorben.

Estrelda amandava. G. Gray. Gesellschafts-Fink oder Gesellschaftsvogel.
Asien: Bengalen, Java.
1807. Drei Exemplare — 1809.
1818. Zwei Exemplare — 1820.
1821. Von Pohl. Sechs Exemplare — 1822—1823—1825—1826.
1826. Zwei Exemplare — 1828—1829.

Estrelda bengala. G. Gray. Blauer Fink.
Africa: Angola.
1818. Zwei Exemplare — 1819.
1821. Von Pohl. Vier Exemplare — 1822—1823.
1828. Drei Exemplare — 1829—1830—1831.

Estrelda senegala. G. Gray. Amaranth-Fink.
Africa: Senegambien.
1820. Lebte nur kurze Zeit.
1821. Von Pohl. Drei Exemplare — 1822—1823—1824.
1826. Im selben Jahre gestorben.

Estrelda granatina. G. Gray. Blaubackiger Fink.
Africa: Angola.
1821. Von Pohl. Zwei Exemplare — 1823—1825.

Pytelia speciosa. G. Gray. Gezierter Fink.
Africa.
1821. Von Natterer — 1825.

Amadina fasciata. G. Gray. Rothbindiger Fink.

Africa: Senegambien.

1818. Zwei Exemplare — 1820—1821.

1821. Von Pohl. Zwei Exemplare — 1822—1823.

1826. Zwei Exemplare, wovon eines im selben Jahre starb, das andere — 1828.

Amadina erythrocephala. Smith. Rothköpfiger Fink.

Africa: Cap der guten Hoffnung.

1823. Todt noch im selben Jahre.

Amadina oryzivora. G. Gray. Reis-Fink oder Reis-Sperling.

Asien: Java.

1806. Zwei Exemplare — 1809.

1818. Zwei Exemplare — 1820—1821.

1821. Von Pohl. Sechs Exemplare — 1822—1824—1826.

Amadina nitens. Swainson. Schwarzblauer oder Ultramarin-Fink.

Africa: Angola.

1821—1822.

Munia Malacca. Hodgson. Weissbrüstiger oder Jacobin-Fink.

Asien: Java.

1821. Von Pohl. Zwei Exemplare — 1822.

Munia Molucca. G. Gray. Molukkischer Fink.

Asien: Molukken.

1821. Von Pohl. Vier Exemplar — 1822—1823—1824.

1826. Zwei Exemplare — 1828.

1828. Zwei Exemplare — 1830—1832.

Munia moschata. G. Gray. Bisam-Fink.

Asien: Java.

1821. Von Pohl. Zwei Exemplare — 1822.

1829. Ein Weibchen — 1830.

Munia punctularia. G. Gray. Punktirter Fink.

Asien: Java.

1806. Ein Männchen — 1807.

1821. Starb im selben Jahre.

1834. Ein Weibchen — 1835.

Munia leucocephala. G. Gray. Weissköpfiger Fink.

Asien: Java.

1818. Zwei Exemplare — 1820.

1821. Von Pohl. Vier Exemplare — 1822—1823.

Erythrura cantans. G. Gray. Sing-Fink.

Africa.

1821. Von Pohl — 1822.

Fringilla Montifringilla. Linné. Berg-Fink.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1825—1827.

Var. pallida. Fahler Berg-Fink.

1825—1826.

Var. maculata. Gefleckter Berg-Fink.

1831—1832.

Chrysomitris icteroides. Natterer. Brasilianischer Zeisig.

America: Brasilien.

1821. Von Pohl. Ein Männchen — 1826.

Chrysomitris icterus. G. Gray. Canarien-Zeisig.

America: Brasilien.

1818. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Zwei Exemplare — 1820—1822. 1826—1829.

Serinus canariensis. Var. domesticus. Bonaparte. Zahmer Canarien-Fink oder Canarienvogel.

1808. Mehrere Exemplare — 1810—1811—1812—1813.

1816. Mehrere Exemplare — 1818—1820—1821.

1820. Zwei Exemplare — 1823—1825. 1826—1827.

1828. Mehrere Exemplare — 1829—1831—1832.

1832. Zwei Exemplare — 1834—1835.

Hybridus ex Chrysomitri Spino. Bastard von Canarien-Fink und Zeisig.

1833. Ein Männchen — 1834.

Hybridus ex Carduele elegante. Bastard von Canarien-Fink und Distel-Fink.

1823. Zwei Exemplare — 1825—1826.

1827—1829. 1831—1834.

Chlorospiza Chloris. Bonaparte. Grün-Fink oder Grünling.

Europa. — Nord- und Ost-Asien.

1827—1829.

Chlorospiza brasiliensis. G. Gray. Gelb-Fink.

America: Brasilien.

1821. Von Natterer — 1822.

1826. Zwei Exemplare, wovon eines im selben Jahre starb, das andere — 1827.

Cannabina minima. G. Gray. Zwerg-Hänfling.

America: Guiana.

1821. Drei Exemplare — 1822.

Passer italicus. Keyserling et Blasius. Italienischer Sperling.

Europa: Italien, Istrien, Krain, Kärnten.

1825. Vom Naturalien-Cabinete. Noch im nämlichen Jahre gestorben.

Spiza Ciris. Bonaparte. Ciris-Fink oder Papstvogel.

Nord-America. — West-Indien.

1806. Ein Männchen — 1807.

1821. Lebte nur kurze Zeit.

1829. Ein Männchen. Noch im selben Jahre gestorben.

Paroaria cucullata. Bonaparte. Hauben- oder Cardinal-Fink.

America: Brasilien, Guiana.

1821. Von Pohl. Drei Exemplare — 1822—1823.

Paroaria dominicana. Bonaparte. Dominican-Fink.

America: Brasilien, Guiana.

1821. Von Ritter. Vier Exemplare — 1822—1823—1824.

—— Von Pohl. Drei Exemplare — 1823—1824—1825.

1826. Zwei Exemplare — 1828.

Euspiza melanocephala. Bonaparte. Ortolan-König.

Ost-Europa. — West-Asien.

1816. Todt im selben Jahre.

Schoeniclus passerinus. Bonaparte. Rohr-Ammer.

Europa. — Nord-Asien.

1823—1824. 1826—1827. 1828—1829.

Plectrophanes nivalis. Meyer. Schnee-Ammer.

Nord-Europa. — Nord-Asien. — Nord-America.

1820—1821.

1822. Hat nur kurze Zeit gelebt.

Crithagra angolensis. G. Gray. Gelbsteissiger oder immersingender Gimpel.

Africa: Angola.

1818. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Zwei Exemplare — 1820—1822.

1821. Von Pohl. Drei Exemplare — 1823—1824. 1835—1836.

Spermophila lineola. G. Gray. Linien-Gimpel.

America: Guiana.

1821. Zwei Exemplare. Beide im selben Jahre todt.

1823. Lebte nur kurze Zeit.

Spermophila collaria. G. Gray. Halsband-Gimpel.

America: Brasilien.

1818. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Zwei Exemplare, wovon eines im selben Jahre starb, das andere — 1822.

1821. Ein Weibchen — 1822.

1823. Zwei Exemplare — 1825—1826.

1828. Ein Weibchen. Starb noch im selben Jahre.

Spermophila angolensis. G. Gray. Schwarzblauer Gimpel.

America: Brasilien.

1818—1819.

1818. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien — 1819. 1824—1825.

Loxia Pytiopsittacus. Bechstein. Föhren-Kreuzschnabel.
Nord- und Mittel-Europa.
1826. Zwei Exemplare — 1828—1829.

Loxia curvirostra. Linné. Fichten-Kreuzschnabel.
Europa. — Nord- und Ost-Asien.
1826—1827.

Var. leucoptera. Weissflügeliger Fichten-Kreuzschnabel.
1825—1826.

Var. alba. Weisser Fichten-Kreuzschnabel.
1827. Ein Weibchen — 1829.

Loxia americana. G. Gray. Brauner oder americanischer Kreuzschnabel.
Nord-America.
1821—1823.

Turacus persa. G. Gray. Africanischer Turaco.
Africa.
1829. Ein Weibchen — December 1830. Hatte 1829 ein Ei gelegt.

RASORES. Scharrvögel.

Columba Palumbus. Linné. Ringel- oder Wild-Taube.
Europa. — Nord-Asien.
1819—1820.

Columba Oenas. Linné. Holz-Taube.
Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.
1819. Starb noch im nämlichen Jahre.

Columba Livia. Brisson. Felsen-Taube.
Europa. — Nord-Asien. — Nord-Africa.
1810. Mehrere Exemplare — 1830.

Var. domestica. Temminck. Haus-Taube.
1805. Mehrere Exemplare — 1835.

Var. hispanica. Temminck. Spanische Taube.
Europa: Spanien, Italien.
1820. Mehrere Exemplare — 1830.

Var. galeata. Temminck. Gehelmte Taube.
1815. Mehrere Exemplare — 1826.

Var. frontalis. Temminck. Stirnfleckige Taube.
1812. Mehrere Exemplare — 1830.

Var. gutturosa. Temminck. Kropf-Taube.
1805. Mehrere Exemplare — 1835.

Var. dasypus. Temminck. Trommel-Taube.

1805. Mehrere Exemplare — 1835.

Var. cristata. Temminck. Schopf-Taube.

1810. Mehrere Exemplare — 1826.

Var. norvegica. Temminck. Norwegische Taube.

Europa: Norwegen.

1806. Mehrere Exemplare — 1828.

Var. barbarica. Temminck. Berberey-Taube.

Africa: Berberey.

1818. Mehrere Exemplare — 1824.

Var. turcica. Temminck. Türkische Taube.

Asien: Persien.

1818. Mehrere Exemplare — 1830.

Var. tabellaria. Temminck. Brief-Taube.

1817. Mehrere Exemplare — 1828.

1829. Ein Geschenk des Kaufmanns Seihade in Triest. Vierzig Exemplare — 1835.

Var. cucullata. Temminck. Schleier- oder Jacobin-Taube.

1810. Mehrere Exemplare — 1830.

Var. hispida. Temminck. Gekrauste Taube.

Aien: Ost-Indien.

1816. Mehrere Exemplare — 1820.

Var. turbita. Temminck. Cravaten-Taube.

1808. Mehrere Exemplare — 1830.

Var. gyratrix. Temminck. Burzel-Taube.

1805. Mehrere Exemplare — 1835.

Var. laticauda. Temminck. Pfauen-Taube.

1805. Mehrere Exemplare — 1835.

Columba leucocephala. Linné. Weissköpfige Taube.

Nord-America. — West-Indien.

1821. Von Ritter. Vier Exemplare, wovon zwei 1822 starben, die beiden anderen — 1823.

Columba gymnophthalmos. Temminck. Weissflügelige Taube.

America: Guiana, Brasilien.

1821. Von Pohl — 1824.

Columba guinea. Linné. Guineische Taube.

Süd- und West-Africa.

1821. Von Pohl. Todt noch im selben Jahre.

Columba rufina. Temminck. Rothe Taube.

America: Brasilien, Guiana.

1821. Von Natterer. Hat nur kurze Zeit gelebt.

Ectopistes marginatus. G. Gray. Carolinische Taube.
Nord-America.
1823—1824.

Geopelia striata. G. Gray. Gestreifte Turtel-Taube.
Asien: Java.
1828. Zwei Männchen. Beide im selben Jahre gestorben.

Turtur auritus. Ray. Turtel-Taube.
Europa. — Nord-Asien. — Africa.
1819—1822.

Turtur risorius. Selby. Lach-Taube.
Asien. — Africa.
1805. Mehrere Exemplare — 1835.

Var. albus. Weisse Lach-Taube.
1805. Mehrere Exemplare — 1835.

Hybridus ex Columba Livia domestica. Bastard von Lach- und Haus-Taube.
1826. Todt noch im nämlichen Jahre.

Turtur bitorquatus. G. Gray. Doppelringige Turtel-Taube.
Süd-Africa.
1821. Von Pohl. Drei Exemplare, wovon eines im selben Jahre starb, die beiden anderen — 1822—1824.

Turtur senegalensis. Bonaparte. Ägyptische Turtel-Taube.
Mittel-Asien. — Africa.
1822. Hat nur kurze Zeit gelebt.

Turtur chinensis. G. Gray. Getigerte Turtel-Taube.
Asien: Ost-Indien, Nepaul.
1822. In eben diesem Jahre mit Tod abgegangen.

Zenaida aurita. G. Gray. Blauohrige Taube.
America: Brasilien, Guiana.
1821. Von Ritter. Zwei Exemplare — 1822.
—— Von Natterer. Drei Exemplare, wovon eines 1823 starb, die beiden anderen — 1824.

Chamaepelia passerina. Swainson. Sperlings-Taube.
Nord-America. — West-Indien.
1821. Von Ritter. Zwei Exemplare — 1822.
—— Von Pohl. Zwei Männchen und zwei Weibchen. Alle noch im selben Jahre gestorben.

Chamaepelia Talpacoti. Swainson. Zimmtfärbige Taube.
Süd-America.
1821. Von Natterer. Im nämlichen Jahre gestorben.

Chamaepelia minuta. G. Gray. Zwerg-Taube.

Süd-America.

1821. Von Pohl. Drei Exemplare, wovon eines noch im selben Jahre starb, die beiden anderen — 1824—1825.

Var. nigra. Schwarze Zwerg-Taube.

1821. Von Pohl. Lebte nur kurze Zeit.

Peristera afra. G. Gray. Africanische Taube.

Africa: Cap der guten Hoffnung.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Zwei Exemplare — 1824—1828.

Var. nigra. Schwarze africanische Taube.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien — 1824.

Peristera cuprea. G. Gray. Kupferfärbige Taube.

America: Martinique.

1821. Von Ritter. Zwei Exemplare — 1822.

Chalcophaps chrysochlora. Gould. Goldglänzende Taube.

Asien: Java. — Australien: Neu-Holland.

1826. Aus der königl. Menagerie zu München. Hat nur kurze Zeit gelebt.

1835. Todt noch im selben Jahre.

Caloenas nicobarica. G. Gray. Nicobarische Taube.

Asien: China.

1821. Ein Geschenk der Kronprincessinn Leopoldine von Brasilien. Ein Männchen und zwei Weibchen — 1823.

Salpiza cristata. Wagler. Gehaubter Jacu.

America: Brasilien.

1818. Ein Geschenk des Herrn Grafen von Eltz, kaiserlich-österreichischem Bothschafter in Brasilien. Starb noch im nämlichen Jahre.

Crax Alector. Linné. Hocco.

America: Brasilien, Guiana.

1818. Von Mikan. Ein Männchen — 1825, und ein Weibchen — 1820.

1821. Von Schott. Ein Weibchen — 1825.

Mitu tuberosa. G. Gray. Mitu.

Süd-America.

1821. Von Schott — 1823.

Ourax Pauxi. Cuvier. Pauxi.

Süd-America.

1818. Lebte nur kurze Zeit.

Pavo cristatus. Linné. Gemeiner Pfau.

Asien: Ost-Indien, Sunda-Inseln, Mulukken.

1826. Drei Exemplare — 1829—1830.

Var. varius, Weissgefleckter Pfau.

1826—1831.

Phasianus colchicus. Linné. Gemeiner Fasan.

West-Asien. — Ost-Europa.

1824. Männchen und Weibchen — 1826.

Var. albus. Weisser Fasan.

1824. Ein Männchen — 1826.

Thaumalea picta. Wagler. Gold-Fasan.

Asien: China.

1825. Männchen und Weibchen — 1827.

Euplocomus Nycthemerus. Gray. Silber-Fasan.

Asien: China.

1825. Ein Männchen — 1826, und ein Weibchen — 1827.

Gallus Bankiva. Var. tophacea. Temminck. Scheitelhöckeriges Haushuhn.

1824—1825.

Var. pusilla. Temminck. Türkisches Haushuhn.

1824. Mehrere Exemplare — 1827.

Gallus crispus. Brisson. Strupphuhn.

Asien: Japan, Java.

1824. Mehrere Exemplare — 1828.

Francolinus vulgaris. Steph. Gemeiner Francolin.

Asien. — Africa. — Europa: Sicilien, Maltha.

1821. Lebte nur sehr kurze Zeit.

1832. Ein Männchen — 1833.

Perdix graeca. Brisson. Steinhuhn.

West-Asien. — Europa: Griechenland, Italien, Corsica, Süd-Frankreich, Schweiz.

1808. Ein Weibchen — 1809.

1810. Zwei Exemplare — 1812.

1821—1824. 1826—1827.

Perdix rubra. Brisson. Rothes Stenihuhn.

Europa: Italien, Süd-Frankreich, Spanien.

1821. Starb noch im nämlichen Jahre.

Perdix petrosa. Latham. Felsenhuhn.

Europa: Spanien, Sardinien. — Nord-Africa.

1826. Ein Männchen — 1827.

Starna Perdix. Bonaparte. Repphuhn.

Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1834—1835.

Var. alba. Weisses Repphuhn.

1834 1835.

Tinamus Tataupa. Temminck. Schieferbrüstiger Tinamu.

America: Brasilien.

1821. Von Natterer — 1823.

CURSORES. Laufvögel.

Rhea americana. Latham. Americanischer Strauss oder Nandu.

America: Brasilien.

1826. Von Natterer. Ein Männchen — März 1828.

Dromaius Novae Hollandiae. G. Gray. Neuholländischer Casuar.

Australien: Neu-Holland.

1826. Von van Aken. Ein Männchen — 1830, und ein Weibchen — 1827.

1830. Von Advinent. Ein junges Männchen — 1833, und ein junges Weibchen — 1832.

Casuarius Emu. Latham. Indischer Casuar.

Asien: Sunda-Inseln.

1821. Von Pohl. Ein Weibchen — 1826. Kam nach Schönbrunn. Hat Eier gelegt, doch ohne Erfolg.

Otis tarda. Linné. Gemeine Trappe.

Ost-Europa. — Asien.

1819. Lebte einige Monate. 1826. Zwei Männchen — 1827, und ein Weibchen — 1828.

1832. Ein junges Exemplar. Starb schon in kurzer Zeit.

GRALLATORES. Sumpfvögel.

Oedicnemus crepitans. Temminck. Regenpfeifer.

Europa. — West-Asien. — Nord-Africa,

1824. Im selben Jahre gestorben.

Vanellus cristatus. Meyer. Gemeiner Kibitz.

Europa. — West-Asien. — Africa.

1823. Vom Naturalien-Cabinete. Zwei junge Exemplare — 1825.

Machetes pugnax. Cuvier. Streit- oder Perücken-Schnepfe.

Europa. — Süd- und West-Asien. — Nord-Africa.

1821. Zwei Exemplare — 1825—1826.

Fulica atra. Linné. Bläss- oder Rohr-Huhn.

Europa. — Asien. — Africa.

1826. Im nämlichen Jahre mit Tod abgegangen.

Gallinula chloropus. Latham. Wasser-Huhn.

Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1819. Lebte nur kurze Zeit.

1821. Dasselbe Jahr noch gestorben.

Porphyrio antiquorum. Bonaparte. Blaues Porphyr-Huhn oder Sultans-Huhn.

Süd-Europa. — West-Asien. — Nord-Africa.

1816. Von Herrn Gusters aus Triest eingesendet — 1817.

1820. Von Heckel — 1822.

Rallus aquaticus. Linné. Wasser-Ralle.
Europa. — Nord-Asien.
1821. Starb noch im nämlichen Jahre.
1827. Vom Naturalien-Cabinete. In eben diesem Jahre gestorben.
1828. Ein Männchen. Todt im selben Jahre.

Ortygometra Crex. G. Gray. Wiesenknarrer oder Wachtel-König.
Europa. — Nord- und West-Asien. — Africa.
1824—1825.

Grus cinerea. Bechstein. Gemeiner Kranich.
Europa. — Asien. — Nord-Africa.
1834—1835. Kam nach Schönbrunn.

Anthropoides Virgo. Vieillot. Jungfrauen-Kranich.
Mittel-Asien. — Süd-Africa. — Ost-Europa.
1830. Von Parreyss — 1832.

Balearica pavonina. Vigors. Pfauen-Kranich oder Königsvogel.
Africa. — Asien.
1821. Von Pohl. Ein Weibchen — 1823.
1826. Aus der königl. Menagerie zu München. Drei Exemplare — 1833. Kamen nach Schönbrunn.
1834. Ein Männchen, das im selben Jahre starb.

Ardea cinerea. Linné. Grauer- oder Fisch-Reiher.
Europa. — Süd- und Ost-Asien.
1826. Im nämlichen Jahre mit Tod abgegangen.

Ardea purpurea. Linné. Rother- oder Purpur-Reiher.
Europa. — Asien. — Africa.
1821—1823. 1826—1829.

Egretta Garzetta. Bonaparte. Kleiner Silber-Reiher.
Ost-Europa. — Asien.
1832—1833.

Nycticorax griseus. Strickland. Nacht-Reiher.
Europa. — Asien. — Süd- und West-Africa.
1826. Dasselbe Jahr gestorben.

Leptoptilos crumenifer. G. Gray. Africanischer Marabu.
Africa.
1821. Von Schott. Ein Weibchen — 1822.

Ibis rubra. G. Gray. Rother Ibis.
America: Brasilien, Guiana.
1826. Von van Aken — 1829.
1833. Ein Männchen — 1835.

Platalea leucorodia. Linné. Weisser Löffelreiher.
Europa. — Asien. — Nord-Africa.
1823. Vom Naturalien-Cabinete. Vier junge Exemplare — 1824.

NATATORES. Schwimmvögel.

Olor mansuetus. Wagler. Stummer Schwan.

Ost-Europa.

1824. Zwei Männchen — 1830—1833, und zwei Weibchen — 1835.

Cygnus musicus. Bechstein. Sing-Schwan.

Europa. — Asien.

1830—1832.

Chenopis atrata. Wagler. Schwarzer Schwan.

Australien: Neu-Holland.

1826. Aus der königl. Menagerie zu München Ein Männchen, gekauft um 1000 Gulden — 1829, und ein Weibchen, gekauft um 800 Gulden — 1828.

1830. Männchen und Weibchen — 1835.

Cygnopsis cygnoides. Brandt. Schwanen-Gans.

Nord-Asien. — Nordost-Europa.

1826. Vier Exemplare — 1830—1831—1832.

Var. alba. Weisse Schwanen-Gans.

1826. Zwei Exemplare — 1827—1831.

Cygnopsis canadensis. Brandt. Canadische oder Trompeten-Gans.

Nord-America.

1826. Aus der königl. Menagerie zu München. Ein Männchen — 1828. und ein Weibchen — 1831.

1830. Ein Männchen — 1835, und ein Weibchen — 1834.

Anser cinereus. Meyer. Wild-Gans.

Europa. — Nord-Asien.

1826—1829.

Var. domesticus. Haus-Gans.

1818. Ein Monstrum mit drei Füssen — 1819.

Cereopsis Novae Hollandiae. Latham. Neuholländische Gans.

Australien: Neu-Holland.

1833. Wurde an die Schönbrunner Menagerie abgegeben.

Dendrocygna viduata. G. Gray. Weissstirnige oder Witwen-Ente.

America: Brasilien, Guiana. — Central-Africa.

1821. Von Natterer — 1823.

Casarca rutila. Bonaparte. Rothe Ente.

Nord- und Mittel-Asien.

1830. Von Parreyss. Hat nur kurze Zeit gelebt.

Aix sponsa. Boie. Braut-Ente.

Nord-America.

1826. Aus der königl. Menagerie zu München. Drei Männchen — 1827 — 1828, und drei Weibchen, wovon eines noch im selben Jahre starb, die beiden anderen — 1828.

Mareca Penelope. Bonaparte. Pfeif-Ente.

Europa. — Asien.

1826. Zwei Exemplare — 1829.

Dafila acuta. Leach. Spiess- oder Schwalben-Ente.

Europa. — Asien. — Nord-America.

1826. Zwei Exemplare — 1827.

1833. Zwei Exemplare 1834—1835.

Querquedula Crecca. Steph. Krick- oder Tauch-Ente.

Nord-Europa. — Nord-Asien.

1826. Zwei Exemplare — 1829.

Rhynchaspis clypeata. Leach. Löffel-Ente.

Nord-Europa. — Nord-Asien. — Nord-America.

1826. Zwei Männchen — 1828 — 1830, und zwei Weibchen — 1829 — 1832.

Chaulelasmus streperus. G. Gray. Schnatter-Ente.

Europa. — Nord-Asien. — Nord-America.

1826. Ein Männchen — 1829, und ein Weibchen — 1828.

Anas Boschas. Linné. Wild- oder Stock-Ente.

Nord-Europa. — Nord-Asien.

1828. Zwei Exemplare — 1829.

Var. domestica. Linné. Haus-Ente.

1828. Zwei Exemplare — 1829.

Var. pusilla. Zwerg-Haus-Ente.

1828. Ein Männchen — 1829, und ein Weibchen, das noch im selben Jahre starb.

Var. adunca. Linné. Krummschnäblige Haus-Ente.

1828. Zwei Exemplare — 1831—1832.

Sylochelidon caspia. Brehm. Grossschnäblige See-Schwalbe.

Südost-Europa. — Mittel-Asien. — Nord- und Mittel-Africa.

1821—1822.

Chroecocephalus ridibundus. Eyton. Lach-Möve oder See-Taube.

Mittel- und Süd-Europa. — Nord-Asien.

1824. Zwei Männchen — 1825 — 1826, und ein Weibchen — 1825.

Laroides fuscus. Brehm Gelbfüssige Möve.

Europa.

1826. Ein Geschenk Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Ludwig. Vier Exemplare — 1837. Kamen nach Schönbrunn.

Lestris parasitica. Illiger. Kleinschnäblige Raub- oder Schmarotzer-Möve.

Nord-Europa. — Nord-America.

1826. Vom Naturalien-Cabinete. Starb schon in sehr kurzer Zeit.

Podiceps cristatus. Latham. Gehaubter Steissfuss.

Europa. — Nord-Asien. — Nord-America.

1808. Todt noch im selben Jahre.

REPTILIA. REPTILIEN.

TYLOPODA. Landschildkröten.

Geochelone Schweiggeri. Fitzinger. Riesen-Landschildkröte.

America: Insel St. Jakob der Gallopagen.

1821. Von Pohl — 1824.

1830. Zwei Exemplare; das eine — 1833, das andere kam 1835 nach Schönbrunn.

Psammobates radiatus. Fitzinger. Gestrahlte Landschildkröte.

Africa: Madagascar.

1821. Von Pohl — 1831.

OIACOPODA. Meerschildkröten.

Chelonia marmorata. Duméril et Bibron. Gefleckte Meerschildkröte.

West-africanischer, brasilianischer und west-indischer Ocean.

1821. Von Ritter. Lebte nur kurze Zeit.

LORICATA. Krokodile.

Champsa fissipes. Wagler. Freizehiger Kaiman.

America: Brasilien, Buenos-Ayres.

1821. Von Schott. Ein altes Männchen, von 5 Fuss 3 Zoll Länge. War sehr wild und lebte nur kurze Zeit.

Crocodilus acutus. Cuvier. Spitzschnauziges Krokodil.

America: St. Domingo, Martinique, Columbien.

1821. Von Ritter. Ein junges Exemplar. Kam in die Menagerie des k. k. Hof-Naturalien-Cabinetes.

Die Menagerie im Privat-Garten Sr. Majestät des Kaisers am Rennwege.

Die drittälteste von den Filialen der Schönbrunner Menagerie war die Menagerie im Privat-Garten Seiner Majestät des Kaisers am Rennwege zu Wien oder dem sogenannten Kaisergarten.

Jener Garten gehörte zu dem in der Unger-Gasse der Vorstadt Landstrasse gelegenen vormals gräflich Harrach'schen Hause, welches von Kaiser Leopold II. im Jahre 1792 gekauft, nach dem Tode des Kaisers aber noch im selben Jahre durch das k. k. Cameral-Zahl-

Amt an eine Gesellschaft von Privaten zur Errichtung einer Zucker-Fabrik käuflich überlassen wurde, von welcher es Kaiser Franz II. jedoch im Jahre 1804 wieder zurückkaufte.

Diese kleine, bloss dem Privatvergnügen des kaiserlichen Hofes gewidmete Thier-Sammlung wurde von Kaiser Franz I. von Österreich im Jahre 1815 angelegt und war nur auf wenige Säugethiere beschränkt, die in besonderen Ställen und Einzäunungen, welche sich am unteren Ende des Gartens neben den reichen Gewächshäusern befanden, gehalten wurden. Die Aufsicht über dieselbe war dem kaiserlichen Privat-Hofgärtner Johann Antoine übertragen und nach dessen Tode 1829, dem kaiserlichen Hofgärtner Franz Antoine, welcher auch die Menagerie im k. k. Hof-Burggarten besorgte und die Überwachung jener kleinen Thier-Sammlung im kaiserlichen Privat-Garten bis zu ihrer Auflösung im Jahre 1833 führte.

Nach dem Tode des Kaisers 1835, wurde das Gebäude zur Aufnahme der kaiserlichen Sammlung ethnographischer Gegenstände und im Jahre 1840 für die neu errichtete lombardisch-venetianische Leib-Garde bestimmt und erlitt zu diesem Behufe eine bedeutende Umgestaltung; seit 1850 ist es dem kaiserlichen Militär-Central-Equitations-Institute übergeben. Der Garten hingegen wurde theils der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft, theils der Gartenbau-Gesellschaft vom kaiserlichen Hofe zur Benützung überlassen.

Die wenigen Thiere, welche in der hier bestandenen kleinen Menagerie gehalten wurden, beschränken sich auf 14 Arten von Säugethieren mit 10 Haupt-Varietäten.

MAMMALIA. SÄUGETHIERE.

RODENTIA. Nagethiere.

Dasyprocta Aguti. Illiger. Gemeines Aguti oder Goldhase.

America: Brasilien, Guiana.

1819. Vom Burggarten. Mehrere Exemplare — 1822.

PACHYDERMATA. Dickhäuter.

Sus Scrofa. Var. domestica, turcica. Desmarest. Türkisches oder Mogolitzer-Schwein.

Europa: Türkei, Croatien.

1819. Mehrere Exemplare — 1824.

Var. domestica, sinensis. Fischer. Chinesisches Schwein.

Asien: China.

1830. Vom Burggarten. Mehrere Exemplare — 1833.

Dicotyles torquatus. Cuvier. Tajassu oder Halsband-Bisamschwein.

Süd- und Nord-America.

1821. Vom Burggarten. Starb noch im selben Jahre.

Dicotyles labiatus. Cuvier. Pecari oder Weissschnauziges Bisamschwein.

Süd-America.

1821. Vom Burggarten. Ein Weibchen — 1831. Kam nach Schönbrunn.

RUMINANTIA. Wiederkäuer.

Capreolus vulgaris. Gray. Gemeines Reh.

Mittel- und Nord-Europa. — Nord-Asien.

1821—1824.

Gazella Dorcas. Blainville. Gemeine Gazelle.

Africa: Berberey, Ägypten, Kordofan, Sennaar, Nubien. — Asien: Arabien.

1816—1818.

1821. Vom Burggarten. Ein Männchen — 1824.

Capra Hircus. Linné. Hausziege.

1821. Mehrere Exemplare — 1824.

Var. angorensis. Linné. Angorische Ziege.

Asien: Levante.

1821. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare. Ihre Zucht bestand bis 1829.

Var. thibetanus. Fr. Cuvier et Geoffroy. Thibetanische Ziege.

Asien: Thibet.

1819. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare, die sich fortpflanzten und ihre Zucht bis 1824 erhalten haben.

Var. depressus. Schreber. Zwerg-Ziege.

Africa: Guinea.

1821. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare. Abkömmlinge von ihnen lebten noch 1832.

Capra mambrica. Linné. Mambrische Ziege.

Asien: Syrien.

1815. Ein Männchen — 1819, und ein Weibchen — 1821. Hatten in den Jahren 1816 und 1818 Junge.

Capra thebaica. Desmarest. Thebaische Ziege.

Africa: Ober-Ägypten.

1816. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare — 1832. Einige ihrer Abkömmlinge wurden 1826 nach Lachsenburg gebracht.

Ovis Musimon. Schreber. Gemeiner Muflon.

Europa: Sardinien, Corsica, Griechenland. — Africa: Cypern.

1820. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare. Erhielten ihre Zucht bis 1828.

Ovis Strepsiceros. Var. torticornis. Reichenbach. Wallachisches Zackel-Schaf.

Europa: Wallachei, Moldau.

1821—1825.

Ovis Aries. Var. hispanicus. Linné. Spanisches oder Merino-Schaf.

Europa: Spanien.

1816. Von Wallner. Mehrere Exemplare, die ihre Zucht bis 1823 erhalten haben.

1824. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare. Eines ihrer Abkömmlinge lebte noch 1830.

Var. laticaudatus. Erxleben. Breitschwänziges oder fettschwänziges Schaf.

Asien: Arabien, Syrien. — Africa: Ägypten, Tunis.

1818. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare — 1832. Abkömmlinge von ihnen wurden 1826 nach Schönbrunn gebracht.

Var. steatopygos. Reichenbach. Fettsteissiges Schaf.

Europa: Süd-Russland.

1820. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare — 1833. Einige ihrer Abkömmlinge kamen 1826 nach Schönbrunn.

Ovis guineensis. Linné. Guineisches Schaf.

Africa: Guinea.

1819. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare, wovon eines noch im selben Jahre starb, die anderen — 1822 — 1824.

Bubalus Buffelus. Var. domesticus. Gray. Zahmer Büffel.

Europa: Ungern, Türkei, Italien. — West-Asien. — Africa: Ägypten.

1821. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare — 1828—1830—1832.

Die Menagerie im kaiserlichen Lustschlosse zu Lachsenburg.

Die jüngste, zugleich aber auch die allerkleinste und unbedeutendste unter den Filialen der Schönbrunner Menagerie und bloss auf einige Hausthiere beschränkt, war die Menagerie im kaiserlichen Lustschlosse zu Lachsenburg, welche auf Befehl Kaisers Franz I. von Österreich angelegt wurde.

Sie hatte keinen anderen Zweck, als einen Theil der meist in Schönbrunn gezogenen Hausthiere, welche die dortige Menagerie

sonst überfüllt hätten, aufzunehmen; zugleich aber auch in diesem Parke dem Publicum einige solcher Thierformen zur Schau zu stellen.

Die Zeit ihrer Errichtung fällt in das Jahr 1826 und ihr Bestand war nur von kurzer Dauer, da die daselbst gehaltenen Thiere nach und nach eingingen und nicht mehr durch neue ersetzt wurden, so dass sie schon im Jahre 1840 als gänzlich eingegangen zu betrachten war.

Diese kleine Gesellschaft friedlicher Hausthiere befand sich grösstentheils in den zu den Wirthschafts-Gebäuden der Meierei im Lachsenburger Parke gehörigen Ställen und Einzäunungen, während die Wasservögel in den Teichen des Gartens vertheilt waren und stand unter der Überwachung des k. k. Schlosshauptmannes Michael Riedl. Folgende Thiere machten den Inhalt derselben aus und zwar: 2 Arten von Säugethieren mit 3 Haupt-Varietäten und 8 Arten von Vögeln mit 4 Haupt-Varietäten.

MAMMALIA. SÄUGETHIERE.

RUMINANTIA. Wiederkäuer.

Capra thebaica. Desmarest. Thebaische Ziege.

Africa: Ober-Ägypten.

1826. Vom Kaisergarten. Mehrere Exemplare. Haben sich fortgepflanzt und ihre Zucht bis 1839 erhalten.

Bos Taurus. Var. indicus major. Desmarest. Grosser Zebu oder Buckelochs.

Mittel- und Süd-Asien.

1829. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare, die sich fortgepflanzt und ihre Zucht bis 1840 erhalten haben.

Var. indicus, medius. Desmarest. Mittlerer Zebu oder Buckelochs.

1829. Von Schönbrunn. Ein altes Männchen — 1832.

Var. aegyptiacus. Fitzinger. Ägyptischer Ochs.

Africa: Ägypten.

1830. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare. Erhielten ihre Zucht bis 1840.

AVES. VÖGEL.

RASORES. Scharrvögel.

Gallus Bankiva. Var. domestica. Temminck. Haushuhn.

1826. Mehrere Exemplare. Ihre Zucht erhielt sich bis 1840.

Var. cristatus. Temminck. Schopf- oder Hauben-Haushuhn.

1826. Mehrere Exemplare. Ihre Zucht bestand bis 1840.

Var. plumipes. Temminck. Rauhfüssiges Haushuhn.

1826. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare. Abkömmlinge von ihnen lebten noch 1840.

Gallus lanatus. Temminck. Wollhuhn.

Asien: Ost-Indien, China.

1826. Von Schönbrunn. Mehrere Exemplare. Abkömmlinge von ihnen lebten noch 1838.

Meleagris Gallopavo. Linné. Truthuhn.

Nord-America.

1826. Mehrere Exemplare. Ihre Zucht hatte noch im Jahre 1840 bestanden.

Numida Meleagris. Linné. Gemeines Perlhuhn.

Africa: Guinea.

1826. Mehrere Exemplare. Ihre Zucht bestand bis 1840.

NATATORES. Schwimmvögel.

Olor mansuetus. Wagler. Stummer Schwan.

Ost-Europa.

1826. Mehrere Exemplare. Abkömmlinge von ihnen lebten noch 1840.

Aix sponsa. Boie. Braut-Ente.

Nord-America.

1826. Aus der königl. Menagerie zu München. Mehrere Exemplare — 1827 — 1828 — 1829.

Anas Boschas. Linné. Wild- oder Stock-Ente.

Nord-Europa. — Nord-Asien.

1826. Mehrere Exemplare. Ihre Zucht bestand noch 1840.

Var. domestica. Linné. Haus-Ente.

1826. Mehrere Exemplare. Abkömmlinge von ihnen lebten noch 1840.

Cairina moschata. Flemming. Bisam- oder türkische Ente.

West-Asien.

1826. Mehrere Exemplare. Ihre Zucht hat sich bis 1839 erhalten.

Nachtrag

zur

Menagerie im kaiserlichen Lustschlosse Schönbrunn.

Der sehr bemerkenswerthe Zuwachs, welchen die kaiserliche Menagerie zu Schönbrunn, während des Druckes dieser Schrift im Laufe des Monates Juni 1853 erhalten hat, bestimmt mich, obgleich ich den Stand dieser Menagerie mit Ende Mai abgeschlossen hatte, denselben noch anhangsweise beizufügen. Hiernach ändert sich die Zahl der in derselben seit ihrer Gründung gehaltenen Vögel um eine Art und stellt sich von 231 auf 232 Arten.

Der neue Zuwachs besteht in folgenden Thieren:

MAMMALIA. SÄUGETHIERE.

RAPACIA. Raubthiere.

Meles Taxus. Schreber. Gemeiner Dachs.

Nord- und Mittel-Europa. — Nord- und Mittel-Asien.

1853. In Lachsenburg gefangen. Seit 17. Juni.

PACHYDERMATA. Dickhäuter.

Elephas indicus. Linné. Asiatischer Elephant.

Asien: Ost-Indien, Ceylon, Sumatra.

1853. Von Jamrach. In London gekauft um 620 Pfund Sterling. Ein zwei ein halbjähriges Männchen von 4 Fuss $7^3/_4$ Zoll Höhe, und ein zweijähriges Weibchen von 4 Fuss $4^3/_4$ Zoll Höhe. Seit 19. Juni.

AVES. VÖGEL.

RAPTATORES. Raubvögel.

Vultur Monachus. Linné. Grauer oder Mönchs-Geyer.

Südost-Europa. — Asien. — Africa.

1853. Von Herrn Magdik aus Peterwardein eingesendet. Seit 4. Juni.

Aquila heliaca. Savigny. Weissfleck- oder Königs-Adler.

Süd-Europa. — Africa.

1853. Von Zelebor. Ein altes und sechs junge Exemplare. Seit 9. Juni.

Falco lanarius. Linné. Tauben-Falke.

Südost-Europa. — West-Asien.

1853. Von Zelebor. Zwei junge Exemplare. Seit 9. Juni.

RASORES. Scharrvögel.

Guttera cristata. Wagler. Schopf- oder Hauben-Perlhuhn.

Africa: Sierra. — Leone.

1853. Von Dubek. Zwei Exemplare. Seit 4. Juni.
